

# INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

SEPTEMBER 2024

GEMEINDE  
OBERKIRCH



## **GEMEINDE**

Wechsel im Gemeinderat

**Seite 4**

## **SCHULE**

Lasst die Funken sprühen

**Seite 25**

## **KIRCHE**

Chöubi-Gottesdienst  
am Sonntag, 10. September 2024,  
10.30 Uhr

**Seite 54**

# INHALT

<b>Gemeinde</b> .....	3
<b>Pflegezentrum Feld</b> .....	22
<b>Schule</b> .....	25
<b>Vereine</b> .....	35
<b>Kirche</b> .....	50
<b>Kalender</b> .....	69
<b>Wichtige Kontakte</b> .....	70

## GEMEINDE OBERKIRCH

### Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00  
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

### Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



### Pfarrei Oberkirch

Pfarresekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

### Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Redaktionsteam

Céline Solleder, Daniela Müller,  
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

### Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss  
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

### Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,  
Juli und August sind eine Ausgabe

### Auflage

2'200 Ex.

### Papier



100% Altpapier, Blauer Engel,  
FSC zertifiziert

### Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch  
Grössen und Preise für die Inserate  
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:  
www.infobrogg.ch

### Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen  
Beiträge wird keine Haftung übernommen.  
Insbesondere nicht im Zusammenhang  
mit Urheberrechtsverletzungen.

### Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Freitag, 13. September 2024, 10.00 Uhr

# Haustech Tage Oberkirch

6.+7. September

**Open Days**

► Programm

**Freitag, 6. September**  
16.00 – 20.30 Uhr: Open Day  
18.30 Uhr: Infoabend «Heizungssanierung»

**Samstag, 7. September**  
09.30 Uhr: Infoveranstaltung «Badsanierung»  
10.30 – 15.00 Uhr: Open Day

► Mehr Infos

haustechtage.ch/grueterag

**BadeWelten** **KlimaWelten**

# GEMEINDE

## AUS DEM GEMEINDERAT

### GUT AUFGESTELLT IN DIE NEUE LEGISLATUR



*Liebe Oberkircherinnen  
und Oberkircher*

Am 1. September 2024 startet die neue Legislatur. Nutzen wir sie, um unsere schöne und attraktive Gemeinde zu gestalten und nachhal-

tig weiterzuentwickeln. Dies gelingt uns nur gemeinsam – mit starken Gremien und in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

Was die Gremien betrifft, konnten bereits an der letzten Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2024 die Bildungskommission, das Urnenbüro, die Controllingkommission und die Einbürgerungskommission bestellt werden. An seiner konstituierenden Sitzung vom 29. August 2024 hat der Gemeinderat für die Amtsperiode 2024 – 2028 die Stellvertretungen festgelegt sowie die Wahl der Delegierten, Funktionäre und der übrigen Kommissionen vollzogen. Der Gemeinderat wird in der nächsten Ausgabe der InfoBrogg über die Zusammensetzung der jeweiligen Gremien informieren. Im Namen des Gemeinderates gratuliere ich den gewählten Personen nochmals und danke für die Bereitschaft zur Mitarbeit. Diese «Oberkircher Mitmachmentalität» stärkt den Milizgedanken und das Miteinander ganz im Sinne **«Gemeinde – Staat in Griffnähe»**.

Wir sind aber nicht nur was die personelle Besetzung betrifft gut aufgestellt, sondern auch hinsichtlich der Strukturen gut unterwegs. In diesem Kontext erlangt der Satz, den schon Marx gesagt haben soll, besondere Bedeutung: **«Die Verhältnisse prägen das Verhalten»**. Gemeint ist, dass die Kultur der Struktur folgt. Menschen verhalten sich immer in Bezug auf das System, in dem sie agieren. Sie reagieren auf die Verhältnisse. Ob sie sich nun an die formellen und informellen Regeln des Systems halten oder diese brechen: Sie machen das nie ganz unabhängig vom

System. Wir verhalten uns stets mehr oder weniger «kontextbezogen». Wenn wir Organisationen verändern wollen, bringt es deshalb (und wegen des Problems der Übergriffigkeit) wenig, beim Menschen anzusetzen. Vielmehr muss sich Veränderungsarbeit auf Eingriffe ins System – und nicht auf den Zugriff auf den Menschen – konzentrieren.

Getreu dieser Erkenntnis, dass die Kultur in einer Unternehmung oder innerhalb eines Gemeinwesens der Struktur dieser Organisationseinheit folgt, hat der Gemeinderat nicht zuletzt mit Blick auf die neue Legislatur bereits anfangs 2023 den ganzheitlich Organisationsentwicklungsprozess für die Gemeinde Oberkirch initiiert (vgl. Seite 5)

Dieser setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Der erste Teil betrifft das Organisationsmodell der Gemeinde Oberkirch. Ziel des Projekts war es, die Organisation bedarfsgerecht weiterzuentwickeln – mit dem Fokus einer effektiven und effizienten Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung. Hierzu wurden die Abläufe wie auch die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten überprüft und in einem mehrstufigen Verfahren unter externer Begleitung das **«Oberkircher Modell»** entwickelt. Gegenstand des zweiten Teils bilden die Kommissionsarbeit, die Beteiligungsstrategie und die Personalpolitik.

Ich bin überzeugt, dass wir mit der guten personellen Besetzung unserer Gremien sowie guten Strukturen beste Voraussetzungen, sprich «Verhältnisse» schaffen können, die ein motiviertes, zielgerichtetes und effizientes Arbeiten auch in der neuen Legislatur ermöglichen werden.

*Mit aufgestellten Grüßen  
Ihr Gemeindepäsident  
Raphael Kottmann*

## WECHSEL IM GEMEINDERAT

Die laufende Amtsperiode ging am 31. August 2024 zu Ende. Finanzvorsteherin Karin Schnarwiler hat auf Ende der Legislatur ihren Rücktritt erklärt.



**Karin Schnarwiler**, Die Mitte, blickt auf eine achtjährige Amtszeit zurück. Sie war nebst ihrer verantwortungsvollen Aufgabe als Finanzvorsteherin für die öffentliche Sicherheit, den Sport (inkl. Sportvereine) sowie die Themen Wirtschaft, Gewerbe und

Tourismus zuständig. Weiter vertrat sie die Gemeinde Oberkirch als Delegierte in verschiedenen Verbänden.

Wir danken Karin Schnarwiler ganz herzlich für ihr grosses Engagement während den letzten acht Jahren für die Gemeinde Oberkirch. Dank einer umsichtigen Finanzpolitik hat Karin Schnarwiler viel zur guten Entwicklung der Gemeinde beigetragen. Wir wünschen ihr für die Zukunft viel Glück, gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Die offizielle Verabschiedung erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2024.



**Elias Meier**, Die Mitte, wird das Ressort Bildung und Kultur abgeben und übernimmt neu das Ressort Finanzen und Sicherheit. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude an der Ratsarbeit und an den neuen Aufgaben. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



**Sara Unternährer Wigger**, Nachhaltiges Oberkirch, hat das Amt als Gemeinderätin Ressort Bildung und Kultur (Bildungsvorsteherin) per 1. September 2024 übernommen.

Sara Unternährer Wigger ist Logopädin und arbeitet an der Heilpädagogischen Schule in Willisau. Sie ist Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern und lebt zusammen mit ihrer Familie seit 2014 in Oberkirch.

Wir wünschen Sara Unternährer Wigger einen erfolgreichen Start und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

---

## TEILREVISION DER ORTSPLANUNG «GEWÄSSERRAUM»

### Öffentliche Auflage

Im Sinne von § 61 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Luzern (PBG) werden folgende Unterlagen der Teilrevision der Ortsplanung «Gewässerraum» Oberkirch öffentlich aufgelegt:

### Unterlagen

Gegenstand des Auflageverfahrens mit Einsprachemöglichkeit sind:

- Zonenplan Gewässerraum Ost / West
- Ergänzung Bau- und Zonenreglement

### Weitere orientierende Unterlagen sind:

- Planungsbericht nach Art. 47 RPV
- Mitwirkungsbericht zur Mitwirkungsaufgabe vom 13. September - 12. Oktober 2021
- Vorprüfungsbericht des BUWD vom 7. Februar 2022

### Auflagefrist

Die Unterlagen liegen während 30 Tagen, vom 30. August bis und mit 30. September 2024, bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch, während den Öffnungszeiten zur Einsicht auf und können auch unter [www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch) eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat Oberkirch, «Teilrevision Gewässerraum», Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch, zu richten. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Einsprachen sind im Doppel einzureichen.



# ORGANISATIONSENTWICKLUNG GEMEINDE OBERKIRCH – AKTUELLER STAND UND AUSBLICK

Wie bereits anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2024 informiert, läuft aktuell der vom Gemeinderat anfangs 2023 initiierte ganzheitliche Organisationsentwicklungsprozess. Dieser setzt sich aus dem Teil 1 (im engeren Sinne) – Gemeinderat – Verwaltung und Teil 2 (im weiteren Sinne) Kommissionsarbeit, Beteiligungsstrategie, Personalpolitik, zusammen.

## **Organisationsmodell der Gemeinde Oberkirch (OE I)**

Im ersten Prozessschritt wurde das Teilprojekt «Organisationsmodell 2024» lanciert. Ziel des Projekts war es, die Organisation bedarfsgerecht weiterzuentwickeln – mit dem Fokus einer effektiven und effizienten Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung. Insgesamt soll eine optimierte und zeitgemässe Aufbau- und Ablauforganisation eine politische Leitungs- und Verwaltungstätigkeit sicherstellen, die es der Gemeindeverwaltung ermöglicht, die strategischen Vorgaben des Gemeinderates effektiv und effizient im Sinne des Geschäftsführungsmodells umzusetzen.

Hierzu wurden die Abläufe wie auch die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten überprüft und in einem mehrstufigen Verfahren unter externer Begleitung das «Oberkircher Modell» entwickelt. Bei diesem Modell handelt es sich um eine modifizierte Version des Geschäftsleitungsmodells, welches die lokalen Gegebenheiten berücksichtigt. Die Organisationsform zeichnet sich durch eine klare, einheitliche und durchgängige Struktur aus. Sie ist in vielen Gemeinden mit dem Geschäftsleitungsmodell praxiserprobt. In diesem Sinn wurde noch vermehrt eine Trennung der strategischen und operativen Aufgaben vorgenommen. So wurden die operativen Aufgaben an die Gemeindeverwaltung delegiert, Rollen geklärt und Optimierungspotential in der ressortübergreifenden Zusammenarbeit erkannt. Der Geschäftsführer/Verwaltungsleiter ist Vorsitzender der Geschäftsleitung und führt die Ressortleitungen der Gemeindeverwaltung. Die Gemeinderäte sind von der personellen Führung entlastet und verfügen mit der jeweiligen Ressortleitung über eine direkte Ansprechperson in der Verwaltung. Mit der durchgängigen und stringenten Struktur (Gemeinderat – Geschäftsleitung/Ressortleitung – Bereichsleitung) decken sich Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen (AKV-Prinzip) auf allen Stufen. Nebst der klaren Aufgabenzuweisung zwischen Gemeinderat (strategisch) und Verwaltung (operativ) stärkt das

weiterentwickelte Modell den Gemeinderat und die Geschäftsleitung als Entscheidungsgremien.

Die Organisationsform ist zudem flexibel und aufwärtskompatibel. Damit verbunden ergaben sich Verschiebungen von Aufgaben und Entscheidungskompetenzen vom Gemeinderat hin zur Verwaltung und zwischen den Ressorts. Das neue bzw. weiterentwickelte Organisationsmodell wird dem Gemeinderat den notwendigen Freiraum schaffen, um sich künftig noch stärker auf die politischen und strategischen Themen fokussieren zu können. Der Teil 1 konnte in der Zwischenzeit abgeschlossen werden. Die Organisation wurde entsprechend angepasst und auf den 1. September 2024 wird nun schrittweise mit der Umsetzung begonnen.

## **Organisationsentwicklung im weiteren Sinne (OE II)**

Der im Frühjahr 2024 gestartete und bis ins 2025 laufende 2. Teil betrifft auch das Kommissionswesen. Hierzu ist eine Mitwirkung zu generellen Fragen zum Kommissionwesen (Aufgaben, Rollen, Arbeit in den Kommissionen etc.), die sich nicht aus der Struktur/Organigramm (Teil 1) ergeben, vorgesehen.

Die schrittweise Umsetzung der Reorganisation ab 1. September 2024 bis zur vollständigen Implementierung voraussichtlich bis spätestens im Herbst 2025 wird auch auf die Bestellung der Kommissionen teilweise Auswirkung haben. Der Gemeinderat wird deshalb in dieser Übergangsphase die noch offenen Kommissionswahlen nach der bisherigen Praxis unter Berücksichtigung der nötigen Anpassungen anlässlich seiner konstituierenden Sitzung vornehmen. Der Gemeinderat wird in der nächsten Ausgabe der InfoBrogg über die Zusammensetzung der Gremien informieren.

Im Sinne des gewählten ganzheitlichen Ansatzes werden auch die Personalpolitik und die Beteiligungsstrategie soweit möglich im laufenden Prozess berücksichtigt und allfällige Anpassungen/Neuerungen vorgenommen.

## **Gemeinsame Umsetzung in reglementarischen Grundlagen**

Die sich aus der Reorganisation (Teil 1 und 2) ergebenden weiteren Projektschritte wie die Revision der Gemeindeordnung, und die Revision der Organisationsverordnung und Kompetenzordnung folgen dann anschliessend einheitlich und koordiniert.

## ANPASSUNG DER TARIFE FÜR DAS MITTAGESSEN IN DEN SCHUL- UND FAMILIENERGÄNZENDEN TAGESSTRUKTUREN

Die Gemeinde Oberkirch hat sich in der Gemeindestrategie zum Ziel gesetzt, «eine fortschrittliche Schule mit bedarfsgerechten familien- und schulergänzenden Angeboten in hoher Qualität» anzubieten. Die Tarife für die Elternbeiträge der Tagesstrukturen sind einkommensabhängig ausgestaltet. Trotzdem waren die Elternbeiträge in den Jahren 2020 und 2021 höher, als der vom Kanton Luzern festgelegte

maximale Sollwert. Um sicherzustellen, dass die Gemeinde Oberkirch den Sollwert zukünftig nicht mehr überschreitet, hat die Bildungskommission verschiedene Varianten diskutiert. Der Gemeinderat hat dem Antrag der Bildungskommission den Beitrag für das Mittagessen per 1. August 2024 von CHF 10.- auf CHF 8.- zu senken, zugestimmt.

## JAHRESGESPRÄCH MIT DER BILDUNGSKOMMISSION (BIKO)

Anlässlich des Jahresgespräches mit der Bildungskommission wurde der Leistungsauftrag für das Schuljahr 2024/25 besprochen. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Lehrpersonen, der Schulleitung und der Bildungskommission

für ihren grossen Einsatz für eine tolle Schule in Oberkirch. Der Gemeinderat wünscht allen einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Freude im Schulalltag.

## GRATULATION LEHRABSCHLÜSSE / MATURA

Auch dieses Jahr konnten viele unserer jungen Einwohnerinnen und Einwohner ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Wir gratulieren allen Lehrabgängerinnen und Lehrab-

gänger sowie allen Absolventinnen und Absolventen der Matura ganz herzlich zum Abschluss. Wir wünschen allen für ihre berufliche Zukunft viel Glück und Erfolg.

## TIM AMREIN – HERZLICHE GRATULATION ZUM 3. PLATZ BEI DER U20-EUROPAMEISTERSCHAFT IN POLEN

Ende Juli holte sich Tim Amrein zusammen mit dem Aargauer Julian Friedli die Bronzemedaille an der U20-Europameisterschaft in Myslowice, Polen. Es ist sein bislang grösster Erfolg. Tim Amrein ist aktiver Spieler beim VBC Sursee und trainiert ab und zu mit den Profis von Volley Luzern sowie im Nationalen Leistungszentrum in Bern.

Wir gratulieren Tim Amrein und Julian Friedli ganz herzlich zu diesem hervorragenden Erfolg. Für die Zukunft wünschen wir ihm viel Erfolg und Freude beim Beachvolleyball spielen.



Bild Copyright: CEV ([www.cev.eu](http://www.cev.eu))

# EIDGENÖSSISCHE UND KANTONALE VOLKSABSTIMMUNG VOM 22. SEPTEMBER 2024

## Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»
- Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)

## Kantonale Vorlage:

- Revision des Steuergesetzes (Steuergesetzrevision 2025)

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 22. September 2024, 9.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

→ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

---

## ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG DER OBERKIRCHER VEREINE IM RAHMEN DER KILBI UND DES NEUZUZIEHENDENANLASSES 2024

Am Kilbisamstag, 7. September 2024, 16.30 bis 18.30 Uhr, werden sich die Oberkircher Vereine der Bevölkerung in der Mehrzweckhalle vorstellen. Dieser Rundgang ist öffentlich. Gleichzeitig findet der Neuzuziehendenanlass statt. Die

entsprechenden Einwohnerinnen und Einwohner haben eine Einladung erhalten. Die Oberkircher Vereine freuen sich auf viele interessierte Oberkircherinnen und Oberkircher. Weitere Informationen zur Kilbi finden Sie auf Seite 35.

---

## EINLADUNG ZUM BÜRGERGESPRÄCH

Einwohnerinnen und Einwohner können sich mit konkreten Fragen oder für Auskünfte an den Gemeinderat wenden. Die Gespräche finden am **Donnerstag, 25. September 2024**, ab 17.00 Uhr statt. Gesprächstermine können bei der Gemeindeverwaltung vereinbart werden (041 925 53 00).

---

## OBERKIRCH: SOFORTMASSNAHMEN FÜR HOCHWASSERSCHUTZ AN DER SURE

Der Pegelstand des Sempachersees ist seit Dezember 2023 konstant hoch. Grund dafür ist unter anderem die zu geringe Abflusskapazität der Sure bei Oberkirch. Um die Situation zu verbessern und den Abfluss zu erhöhen, setzt der Kanton Luzern ab dem 26. August 2024 Sofortmassnahmen an der Sure bei Oberkirch um. Für die Umsetzung der

Sofortmassnahmen ist die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur zuständig.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:



# AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

## **ELIN WERMELINGER – HERZLICHE GRATULATION ZUM LEHRABSCHLUSS / WEITERBESCHÄFTIGUNG**



Elin Wermelinger, Ettiswil, hat im August 2021 die Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch begonnen und inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Am 4. Juli 2024 durfte sie das verdiente Fähigkeitszeugnis als

Kauffrau entgegennehmen.

Wir gratulieren Elin Wermelinger ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und danken ihr für die tolle Zusammenarbeit und ihren Einsatz bei der Gemeinde Oberkirch.

Elin Wermelinger macht nach dem Ende ihrer Lehrzeit eine Auslandsreise. Für dieses Abenteuer wünschen wir ihr viel Spass und viele tolle Erfahrungen. Wir freuen uns, sie nach ihrer Reise weiterhin zu unserem Team als Sachbearbeiterin im Bereich Soziales zählen zu dürfen.

---

## **JULIAN UEBELHART – NEUER LERNENDER KAUFMANN BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG**



Am 12. August 2024 hat Julian Uebelhart, Oberkirch, bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch die dreijährige Lehre als Kaufmann begonnen.

Wir heissen Julian Uebelhart herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

---

## **JANIK PRENKA – NEUER LERNENDER FACHMANN BETRIEBSUNTERHALT BEIM HAUS- UND WERKDIENST**



Am 12. August 2024 hat Janik Prenka, Büron, bei der Gemeinde die dreijährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst begonnen. Janik

absolvierte in der Zeit vom 5. Februar 2024 bis zum Lehrbeginn ein Praktikum bei der Gemeinde. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



# PRÄMIENVERBILLIGUNG 2025

Die Informationen zur Prämienverbilligung 2025 entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Merkblatt. Anmeldungen sind **bis spätestens 31. Oktober 2024** direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter

ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Oberkirch beantragt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an die WAS Ausgleichskasse Luzern, Telefon 041 209 01 51, oder an die AHV-Zweigstelle Oberkirch, Telefon 041 925 53 00, wenden.



## Merkblatt

Nr. 02 / 24

August 2024

## WAS – Prämienverbilligung 2025

### Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung hat nur

- wer am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern wohnt (Wohnsitz)
- wer eine Krankenversicherung hat
- wer in bescheidenen Verhältnissen lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

### Stichtag

Relevant sind die persönlichen und familiären Verhältnisse (z.B. Zivilstand) am 1. November 2024.

### Anmeldung

Die Frist für die Anmeldung endet am 31. Oktober 2024. Bei einer Anmeldung während dem laufenden Jahr 2025 beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung.

Die Anmeldung ist online unter [ipv.was-luzern.ch](http://ipv.was-luzern.ch) möglich. Sie kann aber auch bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden.

Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 2000 in Ausbildung werden automatisch mitberechnet, weshalb es pro Familie im gleichen Haushalt nur eine Anmeldung braucht.

### Junge Erwachsene mit Jahrgang 2000 bis 2006

Junge Erwachsene, die am 1. November 2024 nicht in Ausbildung sind, melden sich selber an.

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet. Sie müssen sich nicht selber anmelden, wenn sie am Stichtag 1. November 2024 bei ihren Eltern wohnen. Wohnen sie in einem eigenen Haushalt, müssen sie sich selber anmelden.

### 80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung

Kinder mit Jahrgängen 2007 bis 2025 haben Anspruch auf 80% der Richtprämie.

Junge Erwachsene in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung mit Jahrgängen 2000 bis 2006 haben Anspruch auf 50% der Richtprämie.

Es gibt eine Einkommensobergrenze.

### Trennung 2024

Trennt sich ein Ehepaar vor dem 1. November 2024, müssen sich beide Personen selber anmelden.

### Auszahlung der Prämienverbilligung

Wir zahlen die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse. Diese zieht den Betrag von den Prämienrechnungen ab. Ist die Prämienverbilligung höher als die geschuldete Krankenkassenprämie, wird die Differenz nicht ausbezahlt.

### Berechnung

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. Ist die letzte Steueranmeldung eine Ermessensanmeldung, besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das massgebende Einkommen für die Prämienverbilligung wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen berechnet.

Es gibt eine Vermögensobergrenze.

### Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Bitte melden Sie uns, falls Sie nicht erwerbstätige Familienangehörige haben, die in einem EU/EFTA-Staat wohnen und in der Schweiz versichert sind. Diese Personen werden nicht automatisch mitberechnet.

### Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich Ihre finanzielle Situation im Jahr 2025 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verschlechtert hat, können Sie eine neue Berechnung beantragen. Stellen Sie das Gesuch unter [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv) bis spätestens am 31. Dezember 2025.

### Hinweis

Dieses Informationsblatt gibt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv).

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15

Telefon +41 41 209 01 51

[www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv)

Infoabend



**FEUERWEHR** STÜTZPUNKT

**REGION SURSEE**

Wir zeigen dir, wie du (d)einen Beitrag leisten kannst

# Schaffe!

statt



Wann?

**Freitag, 13. September 2024 ab  
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Wo?

**Feuerwehrgebäude Sursee**  
Allmendstrasse 1, 6210 Sursee

Melde dich! **feuerwehr@frsursee.ch** oder **Tel: 041 926 92 60**



[www.frsursee.ch](http://www.frsursee.ch)

Wir freuen uns auf Dich!  
**FEUERWEHR REGION SURSEE**



14.09.2024

**20**  
**JAHRE**  
**FRS**

10:00 - 18:00

- Festwirtschaft
- Barbetrieb
- Live Demos
- Kinderattraktionen
- Partner-Organisationen



**FEUERWEHR**  
**REGION SURSEE**

*www.frsursee.ch*  
**ALLMENDSTRASSE 1, 6210 SURSEE**



## EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im September ganz herzlich zum Geburtstag.

2. September, 90 Jahre

**Ewald Wieland**

Feld 1

14. September, 98 Jahre

**Georg Beck**

Haselwart 14, 6210 Sursee

15. September, 80 Jahre

**Josef Rogger**

Feldhöflistrasse 19

*Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.*



### NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im Juni/Juli 2024 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

**Baumgartner Markus und Viviane**, Haselmatte 3b,  
6210 Sursee

**Bisang Robert**, Haselwart 17, 6210 Sursee

**Brečka Matúš und Miroslava mit Theo**, Münigenstrasse 4b

**Bühler Melanie**, Haselmatte 10a, 6210 Sursee

**Felder Noémie**, Münigenstrasse 4a

**Felder Thomas**, Münigenstrasse 4a

**Flückiger Matthias Yoni**, c/o Luzia und Josef Häller-Huber,  
Neu-Sennhof 1

**Gabriel Josef und Verena**, Haselmatte 13a, 6210 Sursee

**Helfenstein Guido**, Münigenstrasse 2b

**Hunkeler Siegfried und Ruth**, Matthof 8

**Kaufmann Priska mit Larissa und Selina**, Luzernstrasse 36d

**Lornic Viktor**, Grüнауweg 6

**Obrist Barbara**, Münigenstrasse 2b

**Portmann Fabienne mit Stalder Amélie und Milo**,  
Haselmatte 2b, 6210 Sursee

**Rehm Selina**, Burghalde 12

**Scekic Lazar**, Haselmatte 10a, 6210 Sursee

**Schmid David und Helene mit Loïc und Nico**,  
Seehäusernmatte 15

**Schmid Sarah**, Weierweid 2

**Sidler Angela mit Lino**, Grünfeldstrasse 1

**Steinger Adrian und Thöni Sarah mit Mila**, Haselmatte 10c,  
6210 Sursee

**Thalmann Angelina**, Luzernstrasse 36d

**Vogel Manuel**, Luzernstrasse 36d

**Wölfli Christoph**, Weierweid 2

**Willi Manuel**, Haselmatte 3b, 6210 Sursee



### GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

**Grolimund Emma**, Tochter von Grolimund Felix und Isabelle,  
Münigenstrasse 4a, geb. 08.06.2024

**Ziegler Lauro**, Sohn von Ziegler Fabio und Wey Carmela,  
Münigenstrasse 6c, geb. 08.06.2024

**Fischer Ria**, Tochter von Fischer Pascal und Michèle,  
Haselmatte 3b, 6210 Sursee, geb. 15.06.2024 →

**Sidler Anouk**, Tochter von Sidler Pirmin und Erni Esther,  
Haselmatte 12a, 6210 Sursee, geb. 21.06.2024

**Trüssel Enzo Luciano**, Sohn von Trüssel Jonas und Tatiana,  
Feldmatt 3, geb. 23.06.2024

**Achermann Matteo**, Sohn von Müller Michael und  
Achermann Jasmin, Ried 1, geb. 27.06.2024

**Arnold Sophie**, Tochter von Arnold David und Jacqueline,  
Haselmatte 1b, 6210 Sursee, geb. 16.07.2024

**Colangelo Ayana**, Tochter von Colangelo Sandro und  
Tamara, Haselmatte 3b, 6210 Sursee, geb. 19.07.2024

**22.06.2024 Käch Alfons**  
geb. 16.03.1931, von Oberkirch LU, Feld 1

**22.06.2024 Steiner Franz**  
geb. 14.08.1931, von Ingenbohl SZ, Feld 1

**26.06.2024 Stirnimann Josef**  
geb. 05.06.1931, von Oberkirch LU und Ruswil LU, Feld 1

**07.07.2024 Reuse-Rettich Brigitta**  
geb. 27.04.1941, von Orsières VS und Zürich ZH,  
Surenweidstrasse 4

**26.07.2024 Mamsch Gerhard**  
geb. 11.08.1941, von Oberkirch LU, Seehäusermatte 12



## EHE

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

07.06.2024

**Marti Yves und Helfenstein Beatrice**  
Münigenstrasse 2b

14.06.2024

**Lang Tobias und Hoppler Gaby**  
Haselmatte 10c, 6210 Sursee

21.06.2024

**Dadds Adrien und Huber Alessia**  
Matthof 5

26.07.2024

**Lustenberger Markus und Schwizgebel Miriam**  
Grünfeldstrasse 3



## TODSFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

**12.05.2024 Doppmann Josef**  
geb. 28.07.1940, von Romoos LU, Unterhofstrasse 1

**11.06.2024 Boog Elisabetha**  
geb. 11.11.1929, von Oberkirch LU und Knutwil LU, Feld 1

## BAUWESEN

### BAUBEWILLIGUNGEN / GESTALTUNGSPLANÄNDERUNGEN

Hunkeler Christoph, Lindenhof 1, 6208 Oberkirch  
– Einbau Tor, Nutzung Untergeschoss als Einstellraum für  
landwirtschaftliche Geräte und Maschinen, Gebäude  
Nr. 451 auf Grundstück Nr. 816, Juchstrasse, GB Oberkirch

Egli Gartenbau AG, Allee 3, 6210 Sursee  
– 2. Änderung Gestaltungsplan Haselwartmatte auf  
Grundstücke Nrn. 37, 38, 39, 1008, 1136, 1155 und 1201,  
Allee, Sursee, GB Oberkirch

Messmer Samuel, Kneubühl 2, 6208 Oberkirch  
– 2. Planänderung (div. Anpassungen Umbau Wohnhaus);  
Umbau und Sanierung bestehendes Wohnhaus, Gebäude  
Nr. 206 auf Grundstück Nr. 497, Kneubühl 2, GB Oberkirch

Binggeli Christian, Brand 1, 6208 Oberkirch  
– 1. Planänderung (Umnutzung Lagerraum Erdgeschoss zu  
Wohnraum als Erweiterung der bestehenden Wohnung im  
Erdgeschoss); Abbruch Anbauten Lagergebäude, Neubau  
Anbauten Lagergebäude, Umnutzung Restaurant zu Lager,  
Gebäude Nrn. 91a und 91f auf Grundstück Nr. 1130, Brand 1,  
GB Oberkirch →

Migros Golf AG, Golfpark Oberkirch,  
Am Hofbach 1, 6208 Oberkirch  
– Abbruch und Neubau Fussgängerbrücke inklusive Eingriffe in den Hofbach (bereits ausgeführt), auf Grundstücke Nrn. 97 und 632, Am Hofbach 1, GB Oberkirch

Egli Gartenbau AG, Allee 3, 6210 Sursee  
– Erstellung Showgarten mit Neubau Schwimmbad, Sitzplatzüberdachung mit Lamellenpergola und Sichtschutzwände, auf Grundstück Nr. 37, Allee 3, GB Oberkirch

---

## HANDÄNDERUNGEN

Grundstücke Nrn. 5005, 5006, 5007, 5008 und 5212,  
Burgmatte 1, GB Oberkirch  
Erwerber ADLER VERSICHERUNGEN GmbH, General  
Guisanstrasse 28, 6300 Zug  
Veräusserer LakeHouse Capital AG, Gemeindehausplatz 13,  
6048 Horw

Grundstücke Nrn. 5808 und 5912, Haselwart 17, GB Oberkirch  
Erwerber Küng Anton, Gewerbestrasse 2a, 6207 Nottwil  
Veräusserer Kontiainen Anna, Haselwart 17, 6210 Sursee

Grundstück Nr. 1151, Länggasse 5, GB Oberkirch  
Erwerber RKEF Immobilien AG, Länggasse 5,  
6208 Oberkirch  
Veräusserer Felber Erich und Kappeler Riccarda,  
Länggasse 5, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 888, Ahornweg 5, GB Oberkirch  
Erwerber Vitali Silvano, Ahornweg 5, 6208 Oberkirch  
Veräusserer Vitali Urs, Ahornweg 5, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 615, Burghalde 10, GB Oberkirch  
Erwerber Hofer Judith, Fridolin-Hofer-Strasse 5,  
6045 Meggen  
Hofer Thomas, Seehäusern 11, 6208 Oberkirch  
Hofer Andreas, Oberstadt 6, 6210 Sursee  
Muff-Hofer Rebekka, Haldihof 1, 6353 Weggis  
Veräusserer Hofer Josef, Sonnhaldenstrasse 38,  
6210 Sursee

Grundstück Nr. 2, Breiten 1, GB Oberkirch  
Erwerber BUDOMO AG, Seehäusernmatte 16a,  
6208 Oberkirch  
Veräusserer Buck Yvonne, Seehäusernmatte 16a,  
6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 7160, 7161, 7163, Seehäusernmatte 16b,  
GB Oberkirch  
Erwerber BUDOMO AG, Seehäusernmatte 16a,  
6208 Oberkirch  
Veräusserer Buck Ivan und Yvonne,  
Seehäusernmatte 16a, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6860, 6867, 6884 und 6885,  
Münigenstrasse, GB Oberkirch  
Erwerber Cardoso Martins Ricardo und Yolanda,  
Grünfeldpark 15, 6208 Oberkirch  
Veräusserer Thut Christian und Gabriela,  
Münigenstrasse 6c, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 1094, Seehäusernmatte 15, GB Oberkirch  
Erwerber Schmid Helene, Seehäusernmatte 15,  
6214 Schenkon  
Veräusserer Steiger Peter und Pia, Kirchenau 2,  
6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 7200, 7237, Münigenfeld 6, GB Oberkirch  
Erwerber Erni Dominik und Stalder Petra,  
Leopoldstrasse 11, 6210 Sursee  
Veräusserer TRANSTERRA Immobilien AG,  
Landenbergstrasse 34, 6005 Luzern

Grundstücke Nrn. 7187, 7291 und 7292, Münigenfeld 4 und 8,  
GB Oberkirch  
Erwerber Huber Urs und Maria, Heidenacherweg 2,  
6212 St. Erhard  
Veräusserer TRANSTERRA Immobilien AG,  
Landenbergstrasse 34, 6005 Luzern

## eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug [www.eumzug.swiss/eumzugngx/global](http://www.eumzug.swiss/eumzugngx/global) melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, [einwohnerdienste@oberkirch.ch](mailto:einwohnerdienste@oberkirch.ch) oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

## SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservationen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und

direkt bezahlt werden (bar, Bank-/ Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde](http://www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde)



(QR-Code). Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter [www.spartageskarte-gemeinde.ch](http://www.spartageskarte-gemeinde.ch).

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.-	CHF 59.-
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.-	CHF 88.-
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.-	CHF 99.-
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.-	CHF 148.-

## SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH



Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst ([www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch)) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten des Schwimmbades erhalten Sie über die Website [www.sportarena.campus-sursee.ch](http://www.sportarena.campus-sursee.ch). **Das Schwimmbad im SPZ Nottwil wird seit dem 8. Juli 2024 renoviert.** Über die Wiedereröffnung werden wir informieren, sobald das Datum bekannt ist.

## AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

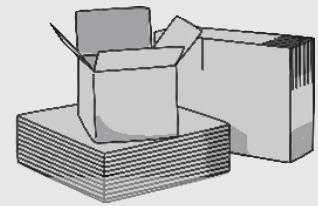
### PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 5. September 2024**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehrricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.



### Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet diesen Monat **wöchentlich am Freitag** statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der **Grüngutentsorgungsvignette 2024** (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Für die **Kehrrechtsammlung** müssen Säcke und Container **ab 07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

---

## STRASSENUNTERHALT – DURCHFÜHRUNG VON BELAGSREPARATUREN

Im Verlauf der kommenden Wochen werden an den Gemeindestrassen diverse Belagsreparaturen durchgeführt. Dabei kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Strassenbenutzenden werden gebeten, die Anweisungen des Verkehrsdienstes zu beachten.

---

## BITTE BÄUME UND HECKEN ZURÜCKSCHNEIDEN

Aus Sicherheitsgründen müssen Bäume, Hecken und Sträucher entlang von Strassen, Fusswegen und Trottoirs regelmässig zurückgeschnitten werden. Ebenfalls sind Bäume und Sträucher im Sichtbereich von Einmündungen, Kreuzungen und Zufahrten zurückzuschneiden. Gemäss § 86 Abs. 7 des Kant. Strassengesetzes sind die Grundeigentümer zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen

verpflichtet. Deshalb werden die Grundeigentümer gebeten, diese Arbeiten vorzunehmen oder in Auftrag zu geben. Es ist zu beachten, dass Hecken und Sträucher zum Fahrbahnrand von Strassen oder zu Radwegen auf einen Abstand von mind. 0.6 m zurückzuschneiden sind. Entlang der Trottoire sind Hecken und Sträucher auf die Grenze zuzuschneiden.



# WEITERE ANGEBOTE



## STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2024/2025 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im **September** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

26.09.2024      **Der Vorleser** – Drama nach dem Roman von Bernhard Schlink

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Oberchelerinne» und «Obercheler». Interessierte können

das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: [www.stadttheater-sursee.ch](http://www.stadttheater-sursee.ch).

## REGIONALER MARKTPLATZ 60PLUS

Am **Samstag, 28. September 2024**, findet im Pfarreizentrum Sursee der Regionale Marktplatz 2024 statt. Die Alterskommission, Kafi Erennerig und der Verein 60plus werden mit einem Stand vertreten sein und freuen sich, viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Oberkirch begrüßen zu dürfen. Weitere Infos finden Sie im Flyer auf der nächsten Seite oder unter folgendem QR-Code. →





# REGIONALER MARKTPLATZ 60PLUS

Details zum  
Programm:  
[alterbewegt.ch](http://alterbewegt.ch)

## WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

**Samstag, 28. September 2024, 10.00 bis 16.00 Uhr**  
**Pfarrzentrum Sursee, St-Urban-Strasse 8, Sursee**

### 10.00 UHR – TÜRÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

im Pfarrzentrum

### 10.45 UHR – DR. LUDWIG HASLER: «WIE WIR GUT GELAUNT ALTERN»

im Bürgersaal des Rathauses Sursee

### AB 12.00 UHR – VORTRÄGE IM KLEINEN SAAL

Finanzen und Pensionierungsvorbereitung, Wohnen, Reisen

### MUSIKALISCHE INTERMEZZI DER MUSIKSCHULEN

### DURCHGEHEND BEIZLIBETRIEB

### AUSSTELLE AN DEN MARKTSTÄNDEN

Aktive Senioren, Kulturgruppen, Wandergruppen, Besuchs- und Begleitdienste, Mittagstische, Alterskommissionen, Anlaufstellen aus den beteiligten Gemeinden, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern, Pro Senectute Kanton Luzern, Spitex-Organisationen der Planungsregion Sursee, Musikschulen aus der Region, Katholische und Reformierte Kirchen, Alzheimer Luzern, Netzwerk Palliative Care Region Sempachersee, Alterszentrum St. Martin, Genossenschaft Zeitgut Regio Sursee, benevol Luzern



**ALTER  
BEWEGT**  
Plattform Alter - Region Sursee

**socius**  
Wenn Älterwerden Hilfe braucht  
Ein Programm der Age-Stiftung

**Pfarr St. Georg**  
Katholische Kirchengemeinde  
Sursee

reformierte kirche  
sursee

**KANTON  
LUZERN**  
Gesundheits- und Sozialdepartement  
Dienststelle Gesundheit und Sport

**servrail.ch**  
Bahnreisen. Und mehr.

**Pro Audito**  
Luzern

**Pro Audito**  
Sursee

**Buchhandlung**  
Untertor

**MIGROS**  
Kulturprozent

**STADT SURSEE**

Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

**hostettler veloland gmbh**

**AGRI  
HOME**

## FÜNF MONATE IM BANNE EINER TOLLEN AUSSTELLUNG - EIN RÜCKBLICK IN WORT UND BILD

**Die Kunstausstellungen der Regionalbibliothek Sursee im geschichtsträchtigen «Haus zur Spinne» haben eine langjährige Tradition. So war in den letzten fünf Monaten die Künstlerin Daniela Enz aus Oberkirch Gast mit ihren faszinierenden Werken und einem aussergewöhnlich umfangreichen Kulturprogramm, das jeden Monat eine neue Überraschung bot. Die Ausstellung fand mit dem originellen «Artwalk» durch das Städtchen Sursee einen gelungenen Abschluss.**

Wer an jenem Juni-Abend in Sursee unterwegs war, staunte nicht schlecht, als plötzlich wilde Safaritiere, die Pop-Legende Tina Turner und weitere Überraschungen um die Ecke bogen. «Ich möchte meine Werke allen Menschen zugänglich machen», begründete die Künstlerin, begleitet von einer Gruppe von Kunstbegeisterten, diese Aktion. Ihre ausdrucksstarken, teils grossformatigen Gemälde weckten sichtliches Interesse bei den Passanten, und es kam zu angeregten Gesprächen. So etwas hat es in der Region noch nie gegeben – einen ökologisch nachhaltigen Bildertransport von der Ausstellung in der Regionalbibliothek zu Fuss zurück ins Atelier der Künstlerin in der Surseer Altstadt.

Auch während der gesamten Ausstellungszeit überraschte Daniela Enz immer wieder mit ihrem vielfältigen Kulturprogramm, das ein buntes Publikum anzog. Die Bildbetrachtung des Psychologen und Erziehungswissenschaftlers Richard Haberthür vermittelte wissenschaftliche, philosophische und poetische Perspektiven. Das Gemälde «Kizomba» animierte zu einem Tanzworkshop, bei dem zwischen Bücherregalen unter Anleitung der angolanische Tanz einstudiert wurde. Viel zu lachen und zu staunen gab es beim Kinderatelier an einem Mittwochnachmittag. Und das Bibliotheks-Team lud zu «Buch und Kaffee» ein, zu einer literarischen Reise mit vier Erzählerinnen und einem Erzähler, die sich bei ihrer Wahl des vorgestellten Buches durch eines der rund 80 ausgestellten Bilder inspirieren liessen.



*Die Künstlerin Daniela Enz zeigte während fünf Monaten ihre Bilder in der Regionalbibliothek Sursee. (Foto: Sarah Junig)*

Daniela Enz brachte viele interessierte Besucherinnen und Besucher in die Bibliothek, von geführten Gruppen bis zum Regierungsratsmitglied. Auch Kinder reagierten begeistert auf die eindrücklichen Gemälde, insbesondere auf die eigentlichen Stars der Ausstellung, die Safari-Tiere Etosha, Flo, Grace und Henry. «Wir freuen uns über diese grosse Aufmerksamkeit, die dem enormen Engagement der Künstlerin zu verdanken ist», sagt Luzia von Deschwanden, die Leiterin der Regionalbibliothek Sursee. Sowohl aus Sicht der Bibliothek als auch für die Künstlerin war diese Ausstellung ein voller Erfolg.

Haben Sie die Ausstellung verpasst? Auf der Website der Künstlerin ([www.danielaenz.ch](http://www.danielaenz.ch)) finden Sie alles Wissenswerte, viele tolle Aufnahmen ihrer Werke, Links zu sozialen Medien und Kontaktdaten.

Robert Wey →



Das Grande Finale mit «Artwalk» von der Bibliothek durch das Städtchen Sursee zurück ins Atelier. (Foto: Jörg Fischer)

## BUCHTIPP – DAS VERSPRECHEN DER ROSENHOLZ VILLA



Es ist nie zu spät die eigenen Träume zu leben. Elisa und Danilo haben zusammengefunden. Auch Fabio hat weiterhin starke Gefühle für Elisa. Das lang gehütete Familiengeheimnis, welches ihr Grossvater Niklas endlich lüften will, wirbelt die ganze Familie durcheinander.

Das Weiterbestehen des Ateliers für Geigenbau steht unter einem schlechten Stern. Danilo möchte seine Erfindung der Campanula weiterentwickeln, erhält aber keine Unterstützung von seiner Familie. Niemand glaubt, dass er doch noch im Tessin sesshaft wird. Elisa beginnt, Danilo in der Werkstatt zu unterstützen. Die Arbeit mit Holz schenkt ihr ein tiefes Gefühl von Ruhe. Und immer häufiger spielt sie auf der Cello-Campanula, deren sanfte Klänge ihr guttun. Als ihr Grossvater Niklas stirbt, werden nochmals Geheimnisse gelüftet...

Dieses neue Buch von Tabea Bach eignet sich gut als Ferienlektüre oder für daheim auf einem Liegestuhl zu geniessen. Dieses und viele weitere spannende Bücher von Tabea Bach können in der Regionalbibliothek Sursee ausgeliehen werden.

*Luzia Holzmann-Lötscher*

### Öffnungszeiten der Regionalbibliothek und Ausstellung:

Di-Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Infos unter: [www.regionalbibliothek-sursee.ch](http://www.regionalbibliothek-sursee.ch)

# MUSEUM SANKTURBANHOF

## LETZTE TAGE

Bis Sonntag, 15. September 2024 sind die beiden Ausstellungen «Sincerely, Mickry 3» und «Im Kabinett: Noah Arnold und Kaspar Mattmann» noch im Museum Sankturbanhof zu sehen.

Am **Donnerstag, 5. September 2024, von 18.30 bis 19.30 Uhr**, findet der Rundgang mit dem Künstler Noah Arnold und der Kuratorin Barbara Ruf durch die Ausstellung «Im Kabinett: Noah Arnold und Kaspar Mattmann» statt. Die Kosten betragen CHF 5.- zzgl. Eintritt.



Foto: Christian Hartmann



Foto: Christian Hartmann

### Vorschau Ausstellung

«Ob-Achtsamkeit: Zwischen Spiritualität und Kommerzialisierung»

Dauer der Ausstellung: 26. Oktober 2024 – 9. Februar 2025



Rafaël Grassi Hidalgo

### Höher, schneller, weiter, besser und am liebsten alles zur gleichen Zeit.

Vorschläge zur Selbstoptimierung werden an allen Ecken angeboten: ob physisch, psychisch oder mental, die schiere Masse an Selbsthilfeliteratur, Fitnesstrainern oder Bewusstseins Coaches scheint überbordend: Schamanen treffen auf Yogis, Achtsamkeitslehre auf Malbücher für Erwachsene, Räucherstäbchen auf Entspannungstees. Spirituelle und esoterische Lebenswelten erfahren grossen Zuspruch und sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Spiritualität wird zum milliarden schweren Konsumgut unserer Leistungsgesellschaft.

Die Anforderungen an unseren Alltag, privat wie beruflich, scheinen in Zeiten aktueller Krisen rund um Klima, Digitalisierung oder Populismus noch einmal gestiegen zu sein. Druck, Stress und Überforderung sind die Folgen unserer immer schneller rotierenden Leistungsgesellschaft. Es scheint daher nicht überraschend, dass immer mehr Menschen nach Wegen aus dem Hamsterrad suchen und in der Achtsamkeitslehre fündig werden.

Seit einigen Jahren ist der Begriff Achtsamkeit in aller Munde. Ursprünglich aus dem Buddhismus entlehnt, hat sich der Begriff aus dem spirituellen Setting emanzipiert. Die Meditationsmethode ist neu Antrieb für vielfältige Selbstoptimierungsprozesse und Bewältigungstechniken vielschichtiger Herausforderungen. Die Ursachen für diese Symptome werden jedoch nicht mit den immer höheren Ansprüchen unseres neoliberalen Wertesystems in Verbindung gebracht. Vielmehr wird die Krise beim Individuum selbst verortet, Stress und gesellschaftlicher Druck werden privatisiert: Obacht vor der Achtsamkeit.

Mit: Anna Barbara Abesch, Evelina Cajacob, Fiona Rafferty, Florian Graf, Rafaël Grassi-Hidalgo, David Herren, Luc Mattenberger, Hans Schärer, Aline Iris Schüpbach

# PFLEGEZENTRUM FELD

## TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

**Liebe Gäste**, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

**[www.pflegezentrum-feld.ch](http://www.pflegezentrum-feld.ch)**

Aktuelles – Veranstaltungen



## VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER 2024

Donnerstag, 5. September 2024, 14.30 Uhr

**Lotto**, mit AT-Team

Donnerstag, 12. September 2024, 14.30 Uhr

**Kino**, Film wird noch bekanntgegeben

Donnerstag, 19. September 2024, 15.00 Uhr

**Kilbi**, mit AT-Team und Unterhaltung

Donnerstag, 26. September 2024, 14.30 Uhr

**Quiz-Nachmittag**, mit AT-Team

### **Käch Alfons**

verstorben am 22. Juni 2024

### **Meyer Fritz**

verstorben am 22. Juni 2024

### **Steiner Franz**

verstorben am 22. Juni 2024

### **Stirnemann Josef**

verstorben am 26. Juni 2024

Ist auch alles vergänglich auf dieser Erde,  
die Erinnerung an einen lieben Menschen ist unsterblich  
und gibt uns Trost. (Unbekannt)



## KIRCHENCHOR OBERKIRCH

Am 15. Juni 2024 besuchte uns der Kirchenchor Oberkirch unter der Leitung von Peter Mans. Der Kirchenchor trug uns ein breites Repertoire an Liedern vor. Unter anderem klassische Stücke, internationale Lieder und natürlich auch Volkslieder. Bei den Volksliedern wurden die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste aufgefordert mitzusingen. Ein unterhaltsames Programm begeisterte die Zuhörenden und liess uns für einige Zeit die Sorgen vergessen. Wir vom Pflegezentrum Feld bedanken uns sehr für den Besuch vom Kirchenchor Oberkirch und freuen uns auf ein Wiedersehen.

*Urs Ziegler, Leiter Aktivierung*



## JUBILAREN-KONZERT

Am 20. Juni 2024 spielte die Musikgesellschaft Oberkirch im Pflegezentrum Feld ein Jubilaren-Konzert für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die einen runden oder hohen Geburtstag feiern durften oder noch feiern dürfen. Die Musikgesellschaft spielte auf der Terrasse des Restaurants und die Zuhörenden sassen im Restaurant bei geöffneten Glastüren. So hatten alle genügend Platz und konnten den Klängen der Musik lauschen. Es wurden den Seniorinnen und Senioren bekannte Musikstücke gespielt. Nach dem ersten Teil wurde durch Ester Tanner und Stefan Kunz den Jubilarinnen und Jubilaren gratuliert und ein Präsent überreicht, das mit grosser Freude entgegengenommen wurde. Anschliessend begann der zweite Teil der musikalischen Darbietung. Wir bedanken uns herzlich im Namen aller anwesenden Gästen bei der Musikgesellschaft Oberkirch für den klangvollen und unterhaltsamen Besuch im Pflegezentrum Feld.

*Urs Ziegler, Leiter Aktivierung*



## FEIER ZUM 1. AUGUST

Auch dieses Jahr feierten wir im Pflegezentrum Feld den Geburtstag der Schweiz. Der Tag fing mit einer «1. August-Wegge» an, gefolgt vom Mittagessen mit feinen Grilladen. Am Nachmittag begann der offizielle Akt der Feier mit einer Rede zum 1. August von Luitgardis Sonderegger-Müller. Danach begann der gemütliche Teil des Anlasses, die Eröffnung des Dessert-Buffets. Viele feine Köstlichkeiten warteten darauf, genossen zu werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Rathaus-Örgeler aus Sursee.

*Urs Ziegler, Leiter Aktivierung*



## BEWOHNENDEN-AUSFLUG 2024

Der Bewohnenden-Ausflug führte uns dieses Jahr in den Kanton Aargau. Genauer gesagt nach Muri. Hanspeter Huber und Erwin Schmid fuhren mit uns gekonnt und auf «verschlungenen Strassen» durch die schöne Landschaft bis nach Muri. In der Pflegimuri im St. Martin wurden wir hervorragend verköstigt. Anschliessend genossen wir in der Klosterkirche Muri ein eindrückliches Orgelkonzert mit den drei Orgeln. Mit der gemütlichen Heimfahrt endete der kurzweilige Ausflug.

*Urs Ziegler, Leiter Aktivierung*



## ERFOLGREICHE LEHRABSCHLÜSSE

Mit grosser Freude durften wir unseren 4 Lernenden aus dem Bereich Pflege zu ihren erfolgreichen Lehrabschlüssen gratulieren. Mit viel Fleiss, Engagement und dem Quäntchen Ehrgeiz, den es braucht, haben sie sich dies erarbeitet. Wir sind sehr stolz auf unser Kleeblatt.

Hervorzuheben gilt die beachtliche Leistung von unserer langjährigen Mitarbeiterin Cris Graf. Sie, welche die Ausbildung zur Assistentin für Gesundheit und Soziales als Kantonsbeste und Ehrenmeldungsempfängerin mit der Note 5.7 abgeschlossen hat. Diese Leistung bedarf einer besonderen Würdigung. Es ist nicht selbstverständlich für eine Frau aus Brasilien, welche Deutsch nicht als Muttersprache spricht.

Ein grosses Dankeschön gilt auch unseren Berufsbildnerinnen, die sie durch die Ausbildung begleitet und aufgebaut haben.

*Renata Muff, Bereichsleitung Pflege und Betreuung*



*Foto von links nach rechts  
Cris Graf, Nerea Tauriello, Aisha Bleuler, Irina Petric*



# SCHULE

## LASST DIE FUNKEN SPRÜHEN



Ein Funke entsteht oft durch eine Idee, die uns begeistert. Diese Begeisterung kann ansteckend sein und andere motivieren, sich ebenfalls einzubringen. In einer Schule, in der die Funken sprühen, herrscht eine Atmosphäre des Miteinanders, des gegenseitigen Respekts und der Unterstützung. Dabei sollen die individuellen Potenziale zur Entfaltung kommen und die einzelnen Talente zum Leuchten gebracht werden.

Wenn wir uns vorstellen, dass jeder von uns einen Funken in sich trägt, dann wird klar, wie wichtig es ist, diese Funken zu nähren und zu entfachen. Manchmal braucht es nur einen kleinen Anstoss, um ein Feuer der Kreativität und des Engagements zu entfachen. In diesem Schuljahr wollen wir genau das erreichen – wir wollen diese Funken entdecken und zum Leuchten bringen. Wenn die Funken sprühen, entsteht eine dynamische und lebendige Schulgemeinschaft, die sich gemeinsam auf den Weg macht, Neues zu entdecken und Grosses zu erreichen.

Lasst uns mutig sein, lasst uns die Funken sprühen und gemeinsam ein Schuljahr voller Energie, Kreativität, Wertschätzung und gegenseitiger Akzeptanz leben! In dem Sinne begrüssen wir alle Lernenden vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, alle Eltern, alle Mitarbeitenden der Schule Oberkirch und des Hausdienstes und wünschen allen ein erfolgreiches, spannendes und abwechslungsreiches Schuljahr.

### 1. Infos zum Schulalltag

Am Montag, 19. August 2024 sind rund 425 Lernende, aufgeteilt auf 5 Kindergarten- und 19 Primarklassen, ins Schuljahr 2024/25 gestartet. Die 1. KlässlerInnen wurden von den älteren Lernenden herzlich willkommen geheissen. Dabei wurde ihnen ein kleines Begrüssungsgeschenk von der Schule überreicht.

An den 24 Klassen unterrichten ca. 60 Lehrpersonen als Klassen-, Fach- und Förderlehrpersonen. Ausserdem unterstützen neun Klassenassistentinnen die Lehrpersonen und Lernenden im Schulalltag als auch im Rahmen der integrativen Sonderschulung bei der Arbeit. Die Anzahl angemeldeter Tagesstrukturkinder ist im Vergleich zum letzten Schuljahr leicht angestiegen. Dienstag- und Donnerstagmittag sind die begehrtesten Betreuungselemente, mit jeweils über 40 Lernenden am Mittagstisch. Die Leitende Betreuung wird von sieben Assistentinnen bei der Betreuung und Gestaltung der Angebote unterstützt. Des Weiteren unterstützen uns zwei Schulsozialarbeiterinnen in Pensenteilung. Diese stehen den Lehrpersonen mit präventiven oder situationsbezogenen Klasseninterventionen zur Seite und begleiten einzelne Lernende im Umgang mit ihren Schwerpunkten. Sie arbeiten systemisch und lösungsorientiert und können zeitnah und niederschwellig beigezogen werden.

### 2. Neue Lehrpersonen

Seit anfangs Schuljahr lassen uns an der Schule Oberkirch neu folgende Lehrpersonen am Sprühen ihrer Funken teilhaben. Wir heissen alle herzlich willkommen und wünschen ihnen gutes Gelingen, viel Freude und grosse Motivation.

Nebst dem, dass viele neue Lehrpersonen an der Schule Oberkirch ihren Funken sprühen, setzt sich auch die Schulleitung ab August neu aus einem Dreiergremium zusammen. Die neuen Schulleiterinnen Sonja Frey und Melanie Helfenstein stellten sich in der Infobrogg Mai 2024 vor.

## JADE SIGRIST, KINDERGARTEN



Es freut mich sehr, nach den Sommerferien im Kindergarten Oberkirch mit einer bunten Kindertruppe ins neue Kindergartenjahr zu starten. Vor einigen Jahren habe ich meine Berufstätigkeit hier in Oberkirch an einer 1. Klasse begonnen. Anschließend war ich an anderen Schulen

und Kindergärten tätig, sowie auf Reisen mit meinem Bus, auf einer Alp und auf Tournée mit dem Circus Monti.

Mein Name ist Jade Sigrist und ich wohne in Sempach. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in meinem Garten, in der Natur und im Wald. Zudem liebe ich es handwerklich kreativ zu sein, zu basteln oder auch zu musizieren.

Nun freue ich mich auf die Kinder meiner neuen Klasse, das Lehrpersonenteam und viele schöne Begegnungen und Gespräche mit den Eltern.

---

## NERMINA SELMANOSKA, 1. KLASSE



Ich heisse Nermina Selmanoska, bin 28 Jahre alt und habe mazedonische Wurzeln. Zurzeit wohne ich mit meinem Mann in Dagmersellen.

Im Sommer 2018 schloss ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Luzern ab. Anschließend unterrichtete ich bis

Sommer 2024 an der Schule Gettnau als Klassenlehrperson einer 1./2. Klasse als auch einer Kindergartenklasse.

In der Freizeit verbringe ich viel Zeit in der Natur und mit meiner Familie. Ausserdem lese, singe und tanze ich gerne. Ich bin ein weltoffener Mensch, der immer wieder Neues lernt und auch anderen Kulturen mit viel Interesse begegnet.

Nun freue ich mich darauf, mit der 1. Klasse an der Schule Oberkirch ins neue Schuljahr zu starten. Ich bin gespannt auf die kommenden neuen Erfahrungen, Herausforderungen, lehrreichen Momente und interessanten Begegnungen mit den Kindern, den Eltern und dem Team.

---

## JULIA MING, STELLVERTRETUNG 2. KLASSE



Mein Name ist Julia Ming und ab August 2024 übernehme ich eine Stellvertretung in einer 2. Klasse bis Ende Januar 2025. Mein Studium als Primarlehrperson an der PH Luzern habe ich diesen Sommer beendet. Ich freue mich darauf, im August mit meinem beruflichen Einstieg an der

Schule Oberkirch zu starten.

Bevor ich mein Studium zur Primarlehrperson begann, absolvierte ich eine Berufslehre als Fachfrau Gesundheit EFZ im Kantonsspital Luzern. Nach einem Jahr Berufserfahrung entschied ich mich die Berufsmaturität abzuschliessen, um Hebamme zu studieren. Doch wie es so oft im

Leben kommt, verlief mein Weg anders als geplant. Letztendlich führte er mich zur PH Luzern, wo ich meinen Traumberuf gefunden habe.

Neben meiner Arbeit und meinem Studium habe ich natürlich auch Zeit für Hobbys. In meiner Freizeit spiele ich aktiv Volleyball, lese spannende Bücher und backe gerne Naschereien. Je nach Jahreszeit unternehme ich Wanderungen, gehe schwimmen oder skifahren. Das Reisen habe ich in den letzten Jahren ebenfalls für mich entdeckt. Und ansonsten verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie bei Ausflügen oder gemütlichen Abenden.

Nun freue ich mich auf die 2. Klasse, das Lehrerteam der Schule Oberkirch und viele spannende Begegnungen mit den Erziehungsberechtigten.

## NICOLE EGLI, 2. KLASSE



Voller Freude darf ich mich als neue Zweitklasslehrperson an der Schule Oberkirch vorstellen.

Mein Name ist Nicole Egli und ich wohne in Ermensee. Nach vielen Jahren Unterrichtserfahrung in verschiedenen Bereichen und Altersstufen, wechsle ich nun

nach einem Jahr AdL (altersdurchmisches Lernen) als 1. und 2. Klassenlehrperson hierher.

In meiner Freizeit betreibe ich sehr gerne Sport und verbringe Zeit mit meiner Familie oder meinen Haustieren.

---

## MELANIE HÜSSY, 2. KLASSE



Mein Name ist Melanie Hüsey. Diesen Sommer habe ich mein Studium an der PH Luzern abgeschlossen und bin ab August 2024 als Klassenlehrperson an einer 2. Klasse tätig. Ich freue mich auf die bevorstehende Aufgabe und darauf, mein erworbenes Wissen sowie meine Leidenschaft fürs

Unterrichten anwenden zu können.

Ich wohne in Zofingen im Kanton Aargau, nahe der Grenze zum Kanton Luzern. Vor dem Studium an der PH Luzern war ich als Tiermedizinische Praxisassistentin in einer Tierarztpraxis tätig. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, sei es mit meinem Hund, beim Reiten oder Wandern und im Winter fahre ich gerne Ski. Mit viel Engagement und Motivation freue ich mich nun auf meine Klasse an der Schule Oberkirch.

---

## TABEA BÄRLOCHER, 3. KLASSE



Mein Name ist Tabea Bärlocher und ich wohne in Zofingen. Seit meiner Kindheit wollte ich immer schon Lehrerin werden. Neben meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern hatte ich die Möglichkeit während zwei Schuljahren an einer 2. und 3. Klasse in Teilzeit zu

unterrichten. Jetzt, da ich meinen Abschluss geschafft habe, freue ich mich, in Oberkirch als Klassenlehrperson einer 3. Klasse zu starten.

Neben dem Beruf gehe ich gerne wandern und schwimmen. Tanz ist meine grosse Leidenschaft, insbesondere Jazz und Hip-Hop. Das Kennenlernen von fremden Ländern erweitert meinen Horizont. So konnte ich bereits an verschiedenen Entwicklungsprojekten mitarbeiten. Ein unvergessliches Erlebnis war das Mitwirken als Lehrperson an einer sudanesischen Schule in Ägypten während den letzten Sommerferien.

Ich blicke voller Vorfreude auf das neue Schuljahr und auf viele bereichernde und interessante Begegnungen.

## SINA WITTWER, 3. KLASSE



Mein Name ist Sina Wittwer. Ich wohne im ländlichen und schönen Hitzkirch. Dort verbringe ich auch meine Freizeit, als aktive Blauringleiterin und bin bei sonnigem Wetter überall dort anzutreffen, wo sich die Natur von ihrer besten Seite präsentiert. Auch schlechtes Wetter genieße ich und lasse dann meinen Back- und Häkelkünsten freien Lauf. Einen langen Arbeitstag beende ich am liebsten mit einer Runde Badminton.

Im Sommer 2022 habe ich die PH Luzern abgeschlossen und durfte die beiden darauffolgenden Schuljahre an einer 4. und 5. Primarklasse in Ermensee unterrichten. Ab Sommer habe ich eine 3. Klasse in Oberkirch übernommen. Der Wechsel an eine grössere Schule mit neuen Kontakten und neuen Herausforderungen erachte ich als eine grosse Chance, um mich beruflich weiterzuentwickeln.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und bald Teil des Teams der Schule Oberkirch zu sein.

---

## JULIA GLANZMANN, STELLVERTRETUNG 4. KLASSE



Mein Name ist Julia Glanzmann, und ich freue mich, mich Ihnen vorzustellen. Ich bin in Reiden aufgewachsen und lebe auch heute noch dort, verwurzelt in der Gemeinde und aktiv in verschiedenen Vereinen, die mir sehr am Herzen liegen.

In meiner Freizeit bin ich vielseitig unterwegs: Ob beim Volleyballspielen, in der Natur, mit Freunden auf Entdeckungstouren oder beim Kochen. Im Sommer trifft man mich oft am oder im Wasser, während ich im Winter gerne auf der Skipiste unterwegs bin. Durch meine langjährige Tätigkeit als (Lager-) Leiterin in der Pfadi und als Skilehrerin im Skilager Reiden habe ich früh wertvolle Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln dürfen.

Mein beruflicher Weg begann mit einer Lehre als Detailhandelsfachfrau bei der Schweizerischen Post. Schon während dieser Ausbildung verspürte ich den Wunsch, mich beruflich neu zu orientieren. Nach intensiven Recherchen und Beratungen entschied ich mich mit grosser Überzeugung für die Ausbildung zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule in Luzern.

Jetzt freue ich mich ausserordentlich, ab dem kommenden Schuljahr an der Schule Oberkirch die Klasse 4b während des ersten Semesters zu übernehmen und Sara Brenner zu vertreten. Mir liegt es besonders am Herzen, eine respektvolle, konstruktive und wertschätzende Atmosphäre zu schaffen, in der sich die SchülerInnen wohlfühlen und sowohl persönlich als auch schulisch wachsen können. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und darauf, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten.

---

## LIA CARANGELO, 5. KLASSE



Mein Name ist Lia Carangelo und ich bin 24 Jahre alt. Ich habe letzten Sommer die PH Luzern abgeschlossen und nun ein Jahr als Klassenlehrperson an einer 5. Klasse in Ebikon gearbeitet. Zuvor habe ich eine Lehre als Kauffrau abgeschlossen und in diesem Beruf gearbeitet.

In meiner Freizeit erkunde ich gerne die Natur, reise in andere Städte / Länder und betreibe Kickboxen.

Ich freue mich darauf, ab diesem Sommer ein Teil der Schule Oberkirch zu sein und bin gespannt, welche Herausforderungen mich erwarten.

## ISABELLA FREI, FACHLEHRPERSON 1. KLASSE



Mein Name ist Isabella Frei, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Wauwil. Mit grosser Freude werde auch ich meinen «ersten» Schultag zusammen mit den Erstklässlern an der Schule Oberkirch haben. Zurzeit studiere ich an der Pädagogischen Hochschule in Luzern zur Primarlehrerin.

Bereits während meines Studiums konnte ich in der 3. und 4. Klasse in Schötz wertvolle Erfahrungen sammeln und das Gelernte anwenden.

In diesem Schuljahr unterrichte ich jeweils am Mittwochmorgen die 1. Klasse von Léa Wachsmuth im Bildnerischen

Gestalten, Mathematik und Deutsch. In meiner Freizeit gehört das Tanzen zu meinen grössten Leidenschaften. Seit meinem fünften Lebensjahr bin ich Mitglied des Majorettenkorps Wauwil und leite seit fünf Jahren die jüngsten Mädchen unseres Vereins. Die Möglichkeit, das Tanzen mit der Arbeit mit Kindern zu verbinden, bereitet mir grosse Freude. Diese Erfahrung hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, Kinder individuell nach ihren Fähigkeiten zu unterstützen und zu fördern.

Ich freue mich sehr auf eine neue Herausforderung und darauf, die neuen Erstklässler auf ihrem individuellen Weg zu begleiten.

---

## CHANTAL FISCHER, FACHLEHRPERSON 4. KLASSE



Mein Name ist Chantal Fischer und ich unterrichte seit dem neuen Schuljahr jeweils montags an der Klasse 4a. Ich komme aus Rothenburg und bin im zweiten Jahr an der Pädagogischen Hochschule in Luzern. Nach meiner Lehre als Kauffrau und meinen drei Zwischenjahren, in

denen ich weiter im Büro arbeitete, im Jahrespraktikum als Klassenassistentin Lehrpersonenluft schnuppern durfte und einen Auslandsaufenthalt genoss, habe ich mich endlich an

meinen Traumberuf gewagt und mein Studium an der PH begonnen.

In meiner Freizeit bin ich gerne im, am und auf dem Wasser, bin selber lange geschwommen und gebe nun auch Schwimmunterricht in Emmen. Im Blauring Rothenburg bin ich seit 8 Jahren Leiterin und das Singen am Lagerfeuer oder das Schlangensbraten ist immer ein grosses Highlight! Auch liebe ich die 5. Jahreszeit, wo ich Trompete spiele. Ich freue mich riesig auf die neue Challenge bei der 4a und mit der Klasse zusammen Neues zu lernen.

---

## REBEKKA WILHELM-LAUBER, FACHLEHRPERSON 6. KLASSE



Mein Name ist Rebekka Wilhelm-Lauber und ich wohne mit meiner Familie in Schenkon. Bereits als Kind wusste ich, dass ich einmal Lehrerin werden möchte. Nach der Matura habe ich an der Pädagogischen Hochschule in Bern mein Studium als Lehrperson absolviert.

Seit sieben Jahren bin ich als Klassen- und Fachlehrperson an der 5./6. Klasse tätig. In meiner Freizeit gehe ich gerne mit unserem Hund joggen oder geniesse eine Töfffahrt.

Ab August unterrichte ich als Fachlehrperson an einer 6. Klasse der Schule Oberkirch. Die Arbeit mit den Lernenden ist sehr bereichernd und erfüllend. Auf die intensive Zusammenarbeit mit der Klassen- und IF Lehrperson freue ich mich sehr.

## EDITH GRÜTER-PORTMANN, FACHLEHRPERSON ENGLISCH



Mein Name ist Edith Grüter-Portmann. Ich lebe mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen in Sempach. Aufgewachsen bin ich in Wolhusen, wo ich meine Schulzeit und meine kaufmännische Lehre absolviert habe. Schon damals hat mich die englische Sprache fasziniert,

weshalb ich oft auf Reisen ging und diverse, längere Sprachaufenthalte besucht habe. Danach arbeitete ich lange in der Personalvermittlung und -beratung. Die Weiterbildung in der Erwachsenenbildung ermöglichte es mir, Gruppenkurse für Erwerbslose durchzuführen, was ich heute noch in Teilzeit mache. Das Unterrichten unterschiedlichster Zielgruppen bereitet mir viel Freude.

Die letzten zwei Jahre durfte ich als stellvertretende Fachlehrperson Englisch an der Sekundar- und Primarstufe

unterrichten. Den Kindern und Jugendlichen die Freude an der englischen Sprache weiterzugeben, sie mit meiner positiven Lebenseinstellung in ihrem Lernprozess zu begleiten und zu unterstützen, ist für mich Leidenschaft und Passion zugleich.

In meiner Freizeit halte ich mich gerne in der Natur auf, sei es bei Sport, im Garten oder bei sonstigen Aktivitäten. Korbball- und Theaterspielen sowie Singen und kreatives Arbeiten gehören ebenfalls zu meinen Hobbys.

Ich freue mich sehr darauf, nach den Sommerferien in den 5. und 6. Klassen als Fachlehrperson Englisch unterrichten zu dürfen und mit meiner Berufs- und Lebenserfahrung zu einer angenehmen und motivierenden Lernumgebung beitragen zu können.

---

## LILIAN GEHRIG, KLASSENASSISTENZ



Mein Name ist Lilian Gehrig und ich bin in Grosswangen aufgewachsen, dort wohne ich nun auch auf unserem Biobetrieb. Seit zwei Jahren habe ich die Betriebsleitung und geniesse die Zeit in und mit der Natur. Der Anbau von Kräutern, Getreide, Ölen und Gemüse macht das

Leben abwechslungsreich. Seit 2023 bin ich in verschiedenen Schulgärten als Ackercoach unterwegs. Ich bin Mami von zwei Töchtern im Alter von 6 und 9 Jahren.

Ich arbeitete etwas mehr als 10 Jahre im LUKS Sursee als FAGE. Da mir Kinder schon immer am Herzen lagen und ich schon als Schülerin immer wieder Kinder hütete, machte ich einen Berufswechsel. Meine Ausbildung zur FABE Kind habe

ich im Jahr 2012 am «Mittagstisch und Kindertreff Geuensee» abgeschlossen. Anschliessend leitete ich die Babygruppe in der Kinderkrippe Hurrlibus in Willisau. In den letzten 5 Jahren arbeitete ich in der Beratungsstelle Lueg Jetzt, für Familien in Not.

Ich geniesse die Zeit mit Kindern, liebe die Natur, tanze, klettere und wandere sehr gerne. Bei den Non Profit Organisation Theramisu und Lueg Jetzt setzte ich mich als Vorstandsmitglied für Kindertherapien in der Region, Menschen und die Natur ein.

Nun freue ich mich auf die Zeit an der Schule in Oberkirch. Ich freue mich die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern, sie zu begleiten, mit ihnen Neues zu entdecken, sie im Alltag beim Lernen zu begleiten und zu unterstützen.

## RITA SCHMID, KLASSENASSISTENZ



Mit meiner Familie wohne ich schon viele Jahre in Oberkirch. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei jungen Erwachsenen. Nach langjähriger Berufstätigkeit als Pflegefachfrau HF im Spital und Spitex orientiere ich mich seit einiger Zeit beruflich neu.

An der Asylklasse der Primarstufe Sempach Station konnte ich letztes Jahr als Quereinsteigerin Deutsch unterrichten.

Diese Arbeit gefiel mir sehr. Sie bereicherte und bestätigte mich, weiterhin mit Kindern schulisch tätig zu sein.

Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung als Klassenassistentin an der Schule Oberkirch.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der Natur unterwegs, pflege den Garten, singe und male zum Ausgleich und freue mich mit Freunden im Austausch zu sein.

---

## JOLANDA STALDER, STELLVERTRETUNG IF IM KINDERGARTEN, KLASSENASSISTENZ



Meine Tochter besuchte die letzten zwei Jahre den Kindergarten hier in Oberkirch. Schon von Beginn weg faszinierte mich, nebst vielem mehr, das Zusammenspiel von allen beteiligten Lehr- und Betreuungspersonen. Umso mehr freut es mich, ab diesem Schuljahr einen Teil davon zu sein.

Ich arbeite in einem Teilzeitpensum in einer NPO als Weiterbildungsverantwortliche und Erwachsenenbildnerin. Hier in Oberkirch komme ich wieder etwas zurück zu

meinen Wurzeln, an der Volksschule tätig zu sein. Ich bin gerne unter Menschen, interessiere mich für ihre Geschichte und finde es faszinierend, wie unterschiedlich die Lebenswege sein können. Es bereichert mich, etwas weiterzugeben, zuzuhören und von anderen zu lernen.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie unterwegs, lese ein Buch oder tauche mit einem Hörbuch in die Welt der Geschichten ein.

Ich freue mich auf die kommende Herausforderung und darauf, gemeinsam mit den Kindern und Lehrpersonen auf dem Weg zu sein, zu lernen und zu wachsen.

---

## NADJA ZEMP, KLASSENASSISTENZ



Mein Name ist Nadja Zemp und ich wohne in Schötz. Meine Hobbys sind reisen, geräteturnen, basteln und die Guggenmusik. Ich arbeite sehr gerne mit Kindern und auch in meiner Freizeit bin ich als Trainerin im Geräteturnen sowie in der JuBla als Scharleiterin tätig.

Ich beendete meine Lehre als Fachfrau Kinderbetreuung im Juli 2021 und habe seitdem auch auf diesem Beruf

gearbeitet. Jetzt startet für mich ein neuer Lebensabschnitt. Im kommenden Schuljahr werde ich den Vorkurs für die Pädagogische Hochschule absolvieren und nebenbei an der Schule Oberkirch tatkräftig als Klassenassistentin mithelfen. Die Arbeit an der Schule Oberkirch wird mir einen wertvollen Einblick in den Alltag einer Lehrerin bieten und ich kann viel davon lernen und profitieren.

Ich freue mich sehr darauf die Kinder kennenzulernen und sie auf ihrem Schulweg begleiten und unterstützen zu dürfen.

## VICKY PAPAILIOU, MUSIK UND BEWEGUNG



Geboren und aufgewachsen bin ich in Luzern und Malers. Aber wie ihr dem Namen schon entnehmen könnt, liegen meine Wurzeln im schönen Athen in Griechenland!

Seit 2012 bin ich als freischaffende Sängerin und Schauspielerin europaweit mit Fokus auf die Schweiz tätig. Vielseitig wie ich bin, verbinde ich diese beiden Tätigkeitsfelder, wann immer es geht. Meine grosse Leidenschaft gehört jedoch der Musik, denn diese universelle Sprache verbindet die

unterschiedlichsten Menschen und vor allem auch Kinder! Neben Gitarre spiele ich Klavier, Akkordeon, Kontrabass und verschiedene Perkussionsinstrumente.

In meiner Freizeit koche und lese ich unglaublich gerne, mache lange Spaziergänge oder treffe mich mit Freunden und Familie.

Als frisch ausgebildete Musik und Bewegungslehrperson von der Hochschule Luzern, freue ich mich sehr, ab dem nächsten Schuljahr in Oberkirch die Kinder in die Welt der Musik und Bewegung zu begleiten.

### 3. Übersicht Klassen und Mitarbeitende der Schule Oberkirch Schuljahr 24/25

Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Mitarbeitende Tagesstrukturen und Schulleitung

#### Kindergarten

Kindergarten A	Peter Edith / Spielmann Alexandra
Kindergarten B	Kleeb Rahel / Sigrist Jade
Kindergarten C	Brehmer Monika
Kindergarten D	Schillig Lisa
Kindergarten E	Bucher Désirée / Cantieni Selina

#### Primarschule

1a	Wachsmuth Léa / Frei Isabella
1b	Furrer Patricia
1c	Roos Julia
1d	Selmanoska Nermina
2a	Ming Julia, STV Schürmann Celine / Studer Sybille
2b	Egli Nicole
2c	Hüssy Melanie
3a	Bärlocher Tabea
3b	Wittwer Sina
3c	Kuhn Julia
4a	Kluser Laura / Fischer Chantal
4b	Glanzmann Julia, STV Brenner Sara / Fischer Eva
4c	Arnet Patricia
5a	Carangelo Lia

5b	Kost Stephan
5c	Bucher Leoni
6a	Oberson Sara / Staub Martina
6b	Aerne Fiona
6c	Staffelbach Meret / Wilhelm Rebekka

#### Integrative Förderung, DaZ und Fachlehrpersonen

Amrein Clara
Camenzind Magda
Grüter-Portmann Edith
Gallot Gilles
Helfenstein Beatrice
Käppeli Christa
Minder Karin
Muri Mirjam
Papailiou Vicky
Parisi Patrizia
Probst Ursi
Safran Kerstin
Schmid Katja
Schwander Ursula
Stocker Andrea
Vonesch Nicole
Wanderer Amanda



## Textiles Gestalten

Bühler Jeannette

## Klassenassistentz

Arnold-Troxler Andrea

Fuchs Andrea

Gehrig Lilian

Greter Andrea

Habermacher Erika

Schmid Rita

Schmidlin Luzia

Stalder Jolanda

Zemp Nadja

## Schulsozialarbeit

Hurni Stéphanie

Reinhard Ilona

## Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Eggerschwiler Sandra, Leitung Betreuung

Gaberthuel Bernadette, Frühbetreuung/Assistenz

Gerber Denise, Frühbetreuung/Assistenz

Greter Andrea, Hausaufgaben-Betreuung /Assistenz

Müller Claudia, Assistenz

Schaub Franziska, Frühbetreuung/Assistenz

Taleb Ranim, Betreuung/Assistenz

Von Rotz Jacqueline, Frühbetreuung/Assistenz

Willimann-Kaufmann Claudia, Assistenz

## Schulleitung

Frey Sonja, Mitglied der Geschäftsleitung

Helfenstein Melanie

Studer Peter

## Sekretariat / Administration Tagesstrukturen und Bibliothek

Habermacher Erika

Wir wünschen allen ein funkelndes und farbenfrohes Schuljahr 2024/25 und freuen uns auf eine wertschätzende und wohlwollende Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten, denn nur gemeinsam können wir die Schule Oberkirch so richtig zum Funkeln bringen.

Sonja Frey, Mitglied der Geschäftsleitung  
sonja.frey@schule-oberkirch.ch  
041 925 54 01

Melanie Helfenstein, Schulleitung  
melanie.helfenstein@schule-oberkirch.ch  
041 925 54 00

Peter Studer, Schulleitung  
peter.studer@schule-oberkirch.ch  
041 925 54 02

## Einladung zur 5. Vollversammlung mit Referat «Kinder stärken – Resilienz» und Apéro

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19:00 bis ca. 21 Uhr  
im Gemeindesaal Oberkirch



Möchten Sie die Widerstandskraft / Resilienz,  
das Selbstvertrauen und den Selbstwert  
Ihres Kindes stärken?

Sie wünschen sich mehr Respekt, Harmonie,  
Wertschätzung und Kooperation?

Wie Konfliktthemen zu Entwicklungschancen  
werden und „resilienische“ Kommunikation  
funktioniert, zeigt dieses fit4future Referat.

### Einführungsteil als 5. Vollversammlung des Elternforums:

Kurzer Rückblick auf vergangene Aktivitäten und umgesetzte Vorschläge, Ausblick auf zukünftige Themen, Wahl aus neuen Vorschlägen für nächste Elternbildungs-Vorträge (Resilienz gewann letztes Jahr)

### Referat „Resilienzförderung in der Familie“ während ca. 1.5 Stunden:

Das Referat ist ein Angebot der Initiative „fit4future“ der fit4future foundation, die sich in der Schweiz seit 2004 für Gesundheitsförderung und Prävention im Kindesalter stark macht. Die referierende Fachperson zeigt Ihnen auf, wie Probleme und Konfliktthemen zu einer Entwicklungschance werden können. Dazu führt sie Sie in die „resilienische“ Kommunikationsform ein.

Das nationale Programm fit4future beschäftigt sich mit den Kernpunkten Bewegung, Ernährung und Brainfitness, sowie mit der psychischen Gesundheit, um Stress und Aggression frühzeitig zu mindern.

**Anmeldung erwünscht bis Fr. 18. Oktober 2024 per E-Mail an: [elternforum@schule-oberkirch.ch](mailto:elternforum@schule-oberkirch.ch)**  
Bitte geben Sie Ihren Namen und die Anzahl teilnehmender Personen an. Der Anlass ist kostenlos.



Das Schulprogramm «fit4future» wird von folgenden Nationalen Partnern unterstützt:

Partner



Fachpartner



Das Elternforum fördert die Zusammenarbeit von Eltern und Schule. Es unterstützt Schulanlässe und lanciert Projekte. Der Vorstand nimmt Ideen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen entgegen. Das Elternforum umfasst alle Eltern mit Kindern an der Schule Oberkirch.

Vorstand Elternforum Oberkirch  
[elternforum@schule-oberkirch.ch](mailto:elternforum@schule-oberkirch.ch)



# VEREINE

## IGVO OBERKIRCH

---

### DORFCHÖUBI OBERCHÖUCH VOM 6. BIS 8. SEPTEMBER – WIEDER MIT AUTOSCOOTER UND LUNAPARK!

#### **Los geht's am Freitagabend um 17.00 Uhr**

Der Gasthof «zum Haxenwirt» ist das Lokal der Musikgesellschaft, die um 17.00 Uhr in die Kilbi starten. Auch die Raclettetube der Schützen ist wieder dabei, wo es ab 18.00 Uhr feines Raclette gibt. Ab 20.00 Uhr geht es dann in der Gosler-Bar weiter. Sie können an unserer Dorfchöubi bestimmt einen schönen Abend geniessen. Der Lunapark öffnet um 19.00 Uhr.

#### **Am Samstag sind die Kilbistände und der Lunapark ab 14.00 Uhr geöffnet**

Die «Hennenstube» vom TSV startet um 14.00 Uhr in die Kilbi. Die Ministranten werden einen Mini-Egge im Pfarrsaal betreiben, der bereits ab 13.30 Uhr geöffnet ist. Auch die Chörli-Beiz «zum Bacchus» öffnet um 18.00 Uhr ihre Türen. Am Abend sorgen wiederum die verschiedenen Beizlis für kulinarische Leckerbissen und die Bars für gute Laune und tolle Stimmung. Einen Besuch am Kilbisamstag lohnt sich auf jeden Fall.

#### **Bereits um 10.00 Uhr beginnt der Kilbibetrieb am Sonntag**

Um 10.30 Uhr findet der Kirchweihgottesdienst in der Kirche statt, begleitet vom Sooregosler-Chörli. Um 14.30 Uhr bereichert die Musikgesellschaft die Kilbi mit einem Platzkonzert. Bis um 18.00 Uhr sind alle Stände und Lokale geöffnet.

#### **Auch das Heimatmuseum öffnet am Sonntag um 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr seine Türen für einen sehenswerten Besuch.**

Wir hoffen, dass auch dieses Jahr das Wetter mitspielt. Schön wäre es, wenn möglichst viele Leute die Gelegenheit

nutzen, gemeinsam ein gemütliches Wochenende zu verbringen und so allen Beteiligten, die in irgendeiner Form zur Kilbi beitragen, ein herzliches Dankeschön erweisen.

Die IGVO nimmt gerne Anregungen zur Kilbi entgegen. Ausserdem suchen wir noch Verstärkung für den Vorstand. Bei Interesse bitte melden!

#### **Kontaktperson für die IGVO**

Thomas Bättig, Münigenstrasse 1a, 6208 Oberkirch  
079 620 45 66, t.baettig@hotmail.com

#### **Umleitung des Verkehrs über die Kilbitage**

Aus Sicherheitsgründen wird auch dieses Jahr die Luzernstrasse vom ehemaligen Restaurant zum goldenen Wagen bis zur ehemaligen Dorfkäserei für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt für Anwohner sowie die Durchfahrt für den öffentlichen Verkehr, die Polizei, Ambulanz und Feuerwehr ist in jedem Fall gewährleistet. Die Sperrzeiten sind wie folgt festgelegt: Freitag 6. September von 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr, Samstag 7. September 19.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr und Sonntag 8. September 12.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. Der Verkehr wird über die Umfahringstrasse umgeleitet. Die Bevölkerung von Oberkirch bitten wir um Verständnis für diese Verkehrsumleitung. Vielen Dank.

## DORFCHÖUBI

Der TSV Oberkirch freut sich, Sie während der Dorfchöubi (06.09.2024 – 08.09.2024) in der Hennenstube mit Speis und Trank verwöhnen zu dürfen.

## ANMELDUNG «DE SCHNÖUSCHT OBERCHELER»

<b>WANN</b>	Samstag, 7. September 2024
<b>WO</b>	Sprintbahn beim roten Platz, Schulhaus Oberkirch
<b>WER</b>	Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2010 und jünger. Kinder aus anderen Gemeinden können ebenfalls starten, allerdings «ausser Konkurrenz»
<b>STRECKE</b>	60 Meter
<b>ANMELDUNG</b>	Ab 10. Juli bis 4. September 2024 via Formular auf der Homepage, <a href="http://www.tsvoberkirch.ch">www.tsvoberkirch.ch</a>
<b>NACHMELDUNG</b>	Samstag, 7. September 2024, beim roten Platz, von 13.00 bis 13.30 Uhr
<b>ABLAUF</b>	Die Läufer*innen finden sich spätestens 10 Minuten vor dem jeweiligen Start beim Appellplatz (roter Platz) ein. Danach werden sie zum Start geführt. Geringe zeitliche Änderungen vorbehalten.
<b>FINAL</b>	Die je drei schnellsten Mädchen und Jungen treten gegeneinander an (Kategorie Mädchen und Kategorie Jungen)

<b>SIEGEREHRUNG</b>	Im Anschluss an die Finalläufe, ca. 15.30 Uhr auf dem Schulhausplatz bei der «Hennenstube»
<b>PREISE</b>	Alle Teilnehmenden bekommen eine kleine Überraschung. Die Podestplätze 1 bis 3 jeder Kategorie erhalten eine Medaille. Aus dem Finallauf bekommen «Di Schnöscht Obercheleri» und «De Schnöscht Obercheler» den begehrten Wanderpokal.

### STARTZEITEN NACH KATEGORIEN

Jahrgang	Mädchen	Jungen
2010 / 11	14.00 Uhr	14.00 Uhr
2012 / 13	14.05 Uhr	14.05 Uhr
2014 / 15	14.10 Uhr	14.10 Uhr
2016 / 17	14.25 Uhr	14.25 Uhr
2018 & jünger	14.45 Uhr	14.45 Uhr
Final*	15.05 Uhr	15.05 Uhr

\*Über alle Kategorien je die drei schnellsten Mädchen/Jungen

## WIR SUCHEN LEITER\*INNEN KITU / JUGI

**Für unser KiTu und Jugli-Team suchen wir engagierte und motivierte Trainerinnen und Trainer.**

### Wir bieten:

- Ein motiviertes und unterstützendes Team von langjährigen und erfahrenen Trainer\*innen
- Die Übernahme von Jugend & Sport Kurskosten
- Die Möglichkeit, dein Wissen und deine Leidenschaft für den Sport an junge Personen weiterzugeben

### Das bringst du mit:

- Du bist min. 16 Jahre alt
- Du hast Freude am unterrichten im polysportiven Bereich
- Du hast eventuell bereits Erfahrung im Training und der Betreuung von Kindern und Jugendlichen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung über unsere Homepage. Für Rückfragen steht Jolanda Roth gerne per E-Mail ([info@tsvoberkirch.ch](mailto:info@tsvoberkirch.ch)) zur Verfügung.

## 10. POLO FERRARI BAR PLAUSCHSCHWINGFEST 2024 – VIELEN DANK!

### Manne und Fraue i d'Hose!

... hiess es am 29. Juni 2024 bei gutem Wetter, super Unterhaltung und interessanten Paarungen. Dieses Jahr konnten wir durch das einte oder andere «guet zuerede» vier Schwingerinnen in der Rüti begrüßen. Unter den Schwingern/innen herrschte freundschaftliche Konkurrenz, denn am Schluss durfte sich jeder am reichen Gabentempel erfreuen.

Wir danken allen Besuchern, Helfern, Schwingern/innen und allen weiteren Beteiligten, wie auch den grosszügigen Sponsoren, die dieses Fest ermöglicht haben.

Speziellen Dank an unser Örgeliduo, Musikgesellschaft Oberkirch, Alphorn Duo Amrein usem Rain und an die Trichler-Gruppe Oberkirch, nicht zu vergessen unsere Kampfrichter und den Mann mit dem fleissigen Mundwerk.

Die gute Stimmung und die ungezwungene Atmosphäre haben manchem Besucher eine unvergessliche Nacht beschert, an die er sich nicht mehr zu erinnern vermag.





## UNSERE SOMMERAKTIVITÄTEN

Wegen des schlechten Wetters musste unsere Sooregoslete vom 15. Juni 2024 leider abgesagt werden.

Umso mehr freuten wir uns auf die Pool- und Grillparty am 13. Juli 2024. Trotz der Ferienzeit waren es um die 12 Gosler, die sich zu einem gemütlichen Abend am Pool von Familie Brechbühl trafen.

Leider waren auch dort die sommerlichen Temperaturen noch nicht vorhanden, was schlussendlich nur einen ins Wasser zog. Nach der kurzen Abkühlung (oder besser gesagt Aufwärmung) genossen wir noch einige entspannte Stunden am Feuer. Natürlich durfte auch eine innere Abkühlung bei allen nicht fehlen. Schliesslich hätten wir genügend Vorrat für eine ganze Fasnacht gehabt.



## GOSLERBAR AN DER DORFKILBI OBERKIRCH

Auch in diesem Jahr geben wir wieder Vollgas. Besucht uns an der legendären Gosler-Bar:

- **Freitag, 6. September 2024, ab 20.00 Uhr**
- **Samstag, 7. September 2024, ab 20.00 Uhr**

Kommt vorbei und genießt mit uns ein paar gemütliche Stunden. Wir verwöhnen euch mit diversen Drinks, kühlem Bier und fetziger Musik.

## ÖFFENTLICHE VEREINSVORSTELLUNG

Am Samstag, 7. September 2024, sind wir von 16.30 – 18.30 Uhr auch an der öffentlichen Vereinsvorstellung in der Turnhalle anzutreffen. Auch dort freuen wir uns über bekannte, sowie neue Gesichter.

## ZENTRALSCHWEIZERISCHES JODLERFEST IN SEMPACH

Am Zentralschweizerischen Jodlerfest vom 28. – 30. Juni 2024 in Sempach durften wir unser Festlied «Uf der Alp» von Hans Aregger vortragen. Den Auftritt in der Festhalle vor zahlreichem Publikum haben wir trotz den recht hohen Temperaturen sehr genossen. Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr erneut eine Bewertung in der Klasse 1 erreicht zu haben.

Die Teilnahme am Festakt im Gesamtchor und nachmittags am Umzug war ein sehr schöner Abschluss des gelungenen Jodlerfestes in Sempach.



Auftritt am Jodlerfest vom 29. Juni 2024



Einzug zum Festakt vom 30. Juni 2024

### Weiterer Auftritt im Juni

Am Sonntag, 16. Juni 2024 durften wir in der Stiftung Alterssiedlung Sunneziel Meggen eine ökumenische Feier mitgestalten.

## AKTIVITÄTEN IM SEPTEMBER

### Geburtstagsständli für JubilarInnen der Gemeinde Oberkirch am 11. September 2024

Auch dieses Jahr laden wir die JubilarInnen der Gemeinde mit einem persönlichen Schreiben zu einem Geburtstagsständli und gemütlichem Beisammensein ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

### Offenes Singen am Mittwoch, 25. September 2024

Wir führen auch in diesem Jahr wieder ein offenes Singen durch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an diesem Abend um 19.30 Uhr bei uns «reinzuschnuppern» und gemeinsam mit uns zu singen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, dabei sein ist das Wichtigste.

## NÄCHSTE TERMINE

- 6. Oktober 2024: Erntedankfest Kath. Kirche Oberkirch
- 9. November 2024: Jubiläumskonzert 80 Jahre Jodlerchörli Heimelig
- 15. Dezember 2024: Weihnachtskonzert mit der MG Oberkirch
- 11. Januar 2025: Jahreskonzerte 13.30 Uhr/19.30 Uhr mit Theater
- 17. Januar 2025: Jahreskonzert 19.30 Uhr mit Theater
- 18. Januar 2025: Jahreskonzert 19.30 Uhr mit Theater



## WIR SAGEN DANKESCHÖN

Zwar nicht mit roten Rosen aber dafür im Namen unserer beiden Vereine welche einen tollen Event durchführen durfte. Ein erster Event unter dem Motto «So tönt Oberchöuch» ist geboren.

Zur ersten Ausgabe konnten wir über 120 interessierte Zuhörer begrüßen welche unserem Ruf in den Gemeindesaal gefolgt sind.

Zur Eröffnung konnten Walter Trachsel (Plauschmusik) und Mario Hodel (Sooregosler Chörli) vor gutgelauntem Publikum den Ablauf der Matinée wie auch unseren Sponsor Hobet AG vorstellen.

Zum ersten Teil konnte uns die Plauschmusik Oberkirch mit tollen Melodien begeistern. Die Ansage der vorgetragenen Stücke wurde durch Walter Trachsel mit ordentlich Schalk durchgeführt. Musik zum Zuhören und Mitklatschen. Das Publikum war von Anfang an voll mit dabei.

Zum zweiten Teil trug das Sooregosler Chörli «Lieder um die Welt» vor. Mehrere Sprachen, diverse Stilrichtungen sowie diverse Solosänger. Dazu gab der Präsident Mario Hodel einen tollen Überblick mit Hintergrundinformationen über die aufgeführten Lieder. Wohlwollender Applaus war den Sängern gewiss.

Zum dritten und letzten Vortragsteil gesellten sich die beiden Formationen zusammen. Die lüpfigen Arrangements aus dem Repertoire der Plauschmusik wurden gesänglich unterstützt und das Publikum klatschte begeistert mit.

Zum vierten und letzten Teil konnte sich alle Anwesenden am bereitgestellten Apéro bedienen.

Ein toller Event ist bereits wieder Geschichte. Es bleibt zu hoffen, dass es nicht der Letzte war.

Ein solcher Event kann nur funktionieren, wenn diverse Punkte zusammenstimmen:

- Ein tolles Publikum
- Eine Gemeinde welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt
- Ein Sponsor welcher uns grosszügig unterstützt
- Ein OK welches den Event plant
- Viele engagierte Mitglieder





## DIE SAMARITER OBERKIRCH AUF REISEN

Trotz schlechter Wetterprognose trafen wir uns am Samstag, 15. Juni 2024, zum jährlichen Ausflug beim Schulhaus in Oberkirch. Dort wurden wir bereits vom Kutscher Armin Stutz mit seinem Pferdegespann erwartet. Wir wurden via Golfplatz über Feld-, Wald- und Wiesenwege zum Bahnhof Nottwil gefahren.

Mit dem Zug fuhren wir weiter nach Luzern. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Gipfeli machten wir uns nun auf Richtung Pilatusbahnen nach Kriens. Die Gondel brachte uns auf die Fräkmüntegg.

Zu Beginn durften wir die schöne Aussicht auf den See geniessen. Später verweigerte uns das Wetter die Aussicht. Nach dem Mittagessen wanderten ein Teil der trittsicheren Samariter Richtung Krienseregg, wo der andere Teil der Samariter auf sie warteten. Nach einem kurzen Getränkehalt begaben wir uns auf den Weg nach Hause.

Bei trockenem Wetter durften wir einen lustigen, gemütlichen und erlebnisreichen Samariter Ausflug geniessen.

Herzlichen Dank an Doris für die tolle Organisation!



## GRILLPLAUSCH

*Eben erst in der Früh – nun nach Hause gekommen  
Nach einem unvergesslichen Abend – sei somit vernommen  
Mitternächtliches Boule-Spielen in Oberkirch –  
wer hätte das geahnt  
Das war beim jährlichen Grillplausch –  
auch gar nicht erst so geplant*

*Doch diese herrlich laue und so wunderbare Sommernacht  
Hat uns alle verzaubert und hat das alles möglich gemacht  
Spielbeginn hat bei Höchststand der Sonne  
bereits schon begonnen  
Einmal hat diese Gruppe – mal die andere beim Spiel gewonnen*

*Wir haben uns wirklich alles abverlangt und alles gegeben  
Wie das in sportlichen Angelegenheiten so ist – halt eben  
Gegen Abend trafen dann die Partnerinnen der Spieler ein  
Und bald strömte ein feiner Duft um unsere Nasen – oh wie fein*

*Mit einem Federweissen haben wir gestartet – zum Apero  
Und wo gibt es wohl die besten Grilladen – sagt mir wo?  
Natürlich bei uns Obercheler Chogeler – da sind Profis dabei  
Sommersalate, Kartoffelspalten und herrliche Saucen – hei!*

*Bald schon waren Revanchen gefordert und angesagt  
Das will man austragen sofort – da wurde nichts vertagt  
Später gab es Kuchen vom Feinsten – natürlich selbstgemacht  
Wir hatten es so gemütlich – und es wurde viel gelacht*

*Je später der Abend – desto fröhlicher die Runde  
Flutlicht-Anlage wurde in Betrieb genommen – so die Kunde  
Aus der Musik-Box ein musikalisches Wunschkonzert dazu  
Da war ein Spezialist mit dabei – fand jeden Titel im Nu*

*Liedtexte von Campari Soda, über Liebesleid bis zum Sterben  
Wir waren uns einig –  
diese Nacht muss einfach gefeiert werden  
Und ich verrate nur eins – ich könnte noch seitenlang schreiben  
Doch sämtliche Höhepunkte –  
die sollen unter uns halt bleiben!*



# BEGLEITGRUPPE MIGRATION OBERKIRCH

## DAS BUFFET INTERNATIONAL WAR EIN VOLLER ERFOLG

Zusammen mit Migrantinnen und Migranten aus Oberkirch hat die Begleitgruppe Migration am 15. Juni 2024 anlässlich des Fussball Dorfturniers des Turnvereins Oberkirch das Buffet International organisiert.

Aus den Ländern Afghanistan, Eritrea, Sri Lanka, Syrien und Ukraine gab es leckere Speisen zur Auswahl. Kaum war das Buffet eröffnet, bildete sich eine Schlange, so dass innert kurzer Zeit sämtliche Speisen ausgegeben waren. Der Anlass war für alle Beteiligten ein voller Erfolg!



Die Begleitgruppe Migration bedankt sich bei den Köchinnen und Köchen sowie bei allen, die sich auf die kulinarische Reise eingelassen haben.



## GESCHWISTER ENZ (OBERKIRCH) ERFOLGREICH AN DEN INNERSCHWEIZER LEICHTATHLETIK-MEISTERSCHAFTEN

Alina Enz sowie ihre Zwillingbrüder, Sandro und Ramon, trainieren mit viel Freude zweimal in der Woche im Verein «Leichtathletik/Running in Nottwil».

Alinas Vorliebe liegt eher bei den Wurfdisziplinen, wie Kugelstossen, Speerwurf oder Diskus. Diese Disziplinen sind technisch sehr anspruchsvoll. Alina trainiert mit viel Geduld und Ausdauer. Dies wurde an den Innerschweizer Meisterschaften am 8./9. Juni 2024 mit einer persönlichen Bestleistung im Diskuswurf belohnt. Das Podest verpasste sie mit dem 4. Rang in der Kategorie U16W nur knapp.

Ramon und Sandro begeistern sich sowohl für die Wurf- aber auch für die Sprung- und Laufdisziplinen. Die Vielfältigkeit der Disziplinen meistern sie mit grossem Engagement im Training. Bei den Innerschweizer Leichtathletik-Meisterschaften konnte Ramon gleich zweimal auf die oberste Stufe des Podests. Im Kugelstossen mit 8.38m sowie im Diskuswerfen mit 25.77m wurde er in der Kategorie U14 zweimal Innerschweizer Meister. Er rundete mit

einem 2. Platz im Speerwerfen sein erfolgreiches Wochenende ab. Sein Bruder Sandro erkämpfte sich eine weitere Medaille im Kugelstossen mit einem großartigen 2. Platz. Die beiden Brüder haben sich mit diesen Leistungen auch für das Team Innerschweiz U14 für den Kantonewettkampf im August in Rapperswil qualifiziert. Ebenso erliefen sich Sandro und Ramon zwei Finalplätze über die 80m Hürden.

Wir gratulieren den Geschwistern herzlich zu ihren Leistungen und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.





## RÜCKBLICK SOMMERLAGER

In der Woche vom 13. Juli – 20. Juli 2024 begab sich die Jubla Oberkirch auf eine unvergessliche Reise nach Unterschächen. Ihr Ziel?

Den drei ??? helfen den kuriosen Fall zu lösen. Nach intensivem Training, grossen Herausforderungen, gestohlenen und verschwundenen Gegenständen und Begegnungen mit den Dieben, gelang es ihnen das Rätsel zu lösen und konnten den jahrelangen gestohlenen Smaragd der Hausfrau zurückbringen. Die drei ??? sind der gesamten Jubla dankbar für dieses erlebnisreiche und wundervolle Lager. Auch wir möchten uns bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, bedanken. Die Sponsorenliste finden Sie auf unserer Webseite.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Sommerlager.



## ANMELDUNG LAGERRÜCKBLICK

INTERESSIERST DU DICH DAFÜR, WAS WIR ALLES IM SOMMERLAGER ERLEBEN DURFTEN? DANN LADEN WIR DICH HERZLICH ZU UNSEREM LAGERRÜCKBLICK AM 21. SEPTEMBER 2024 MIT VIELEN BILDERN UND VIDEOS AUS DEM LAGER EIN.

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 24  
IM GEMEINDESAAL

18:00 APÉRO  
18:45 ABENDESSEN  
20:00 PRÄSENTATION



KOSTEN ABENDESSEN: 10.- FÜR ERWACHSENE  
5.- FÜR KINDER BIS 15 JAHRE

ANMELDUNG (MIT ODER OHNE ABENDESSEN) UNTER  
[WWW.JUBLA OBERKIRCH.CH/LAGER/RUECKBLICK-ANMELDUNG](http://WWW.JUBLA OBERKIRCH.CH/LAGER/RUECKBLICK-ANMELDUNG) ODER VIA QR-CODE

ANMELDESCHLUSS:  
13. SEPTEMBER 2024

ANMELDUNG



## DORFCHILBI OBERKIRCH



DIE JUBLA OBERKIRCH LÄDT SIE GANZ HERZLICH ZU UNSEREM STAND AUF DEM SCHULHAUSPLATZ EIN. IM ANGEBOT HABEN WIR CRÊPES UND EIN GEWINNSPIEL.

SAMSTAG  
07 SEPT | 16.00 - 21.30 UHR



SONNTAG  
08 SEPT | 13.00 - 18.00 UHR

WIR FREUEN UNS AUF JEDEN BESUCH !

## DORFCHÖUBI IM FESTZELT «GASTHOF ZUM HAXENWIRT», 6. – 8. SEPTEMBER 2024

### Feierabendbier am Freitag ab 17.00 Uhr

Im Festzelt «Gasthof zum Haxenwirt» heissen wir grosse und kleine Kilbi Besucherinnen und Besucher willkommen. Hier gibt's heitere und gemütliche Chöubi-Stimmung mit herzhaftem Essen aus Oskis Küche. Am Freitag gibt es ab 17.00 Uhr Feierabendbier mit Wurst und Brot. Am Samstag ist das Festzelt ab 16.00 Uhr geöffnet. Die Kleininformation Bläch & Blasbaug sorgt für Stimmung.

### Sonntag – Kilbiständli und Mittagsmenü

Am Sonntag gibt es neben dem normalen reichhaltigen Essensangebot als Mittagsmenü «Rahmschnitzel, Nüdeli und Gemüsespiessli». Die Musikgesellschaft wird um 14.30 Uhr zum traditionellen Kilbiständli aufspielen. Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch.



## ARMBRUSTSCHÜTZENVEREIN OBERKIRCH

### ARMBRUSTSCHÜTZEN MARTINISCHIESSEN

**Freitag bis Sonntag, 27. – 29. September 2024 und  
Freitag bis Sonntag, 4. – 6. Oktober 2024**

Das 42. Martinischiessen steht bereits wieder vor der Tür. Es ist immer ein toller, geselliger Anlass, an welchem viele Schützinnen und Schützen von anderen Verbänden vorbeikommen und Kontakte geknüpft und diese gepflegt werden können. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden – **Freitag bis Sonntag, 27. – 29. September 2024 und Freitag bis Sonntag, 4. – 6. Oktober 2024** – findet wieder das Martinischiessen 30 m im Armbrustschützenstand statt.

**Kommen Sie doch vorbei, schnuppern Sie Armbrustschützenluft und geniessen Sie das gemütliche Beisammensein im Armbrustschützenbeizli! Es sind alle herzlich willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 – 10.45 Uhr

### Daten

Freitag, 4. Oktober 2024

Freitag, 8. November 2024, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Freitag, 6. Dezember 2024

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

---

## BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

### Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein,  
babysitter-sursee@gmx.ch

---

## TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?

Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche [kinderbetreuung-sursee.ch](http://kinderbetreuung-sursee.ch) oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, [c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch](mailto:c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch), 078 404 63 92.

---

## WERDE TEIL DES WANDELS BEIM FAMILIENTREFF OBERKIRCH!

Bisher bestand unser Vorstand aus fantastischen Frauen, aber wir sind überzeugt, dass Vielfalt der Schlüssel zum Erfolg ist. Deshalb laden wir auch Männer dazu ein, Teil unseres Teams zu werden und frischen Wind in unsere Arbeit zu bringen. Deine Perspektive, Dein Engagement und Deine Ideen sind bei uns gefragt!

Ob Du Erfahrung in der Vereinsarbeit hast oder einfach nur Deine Zeit und Energie für eine gute Sache einsetzen möchtest – wir heißen Dich herzlich willkommen.

Interessiert? Kontaktiere uns noch heute.

## FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch) und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff\_oberkirch\_6208).

---

## CHÖUBI OBERCHÖUCH

Auch dieses Jahr sind wir an der Kilbi dabei! Es gibt lustige Spiele und coole Preise – kommt an unserem Stand vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!

Beim Neuzuzügeranlass werden wir ebenfalls vertreten sein und Euch über unsere grossartigen Anlässe informieren.

---

## UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

31. August und 13. September 2024	Kurs Ätherische Öle
7. und 8. September 2024	Kilbi Oberkirch
18. / 25. September 2024	Babysitterkurs
21. September 2024	Kinderartikelbörse Herbst/Winter
16. / 23. Oktober 2024	Malen für Kinder
26. Oktober und 2. November 2024	Eltern-Kind-Malen

# Babysitter Kurs

Tagsüber oder am Abend Kinder hüten ist ein faszinierendes Erlebnis und eine tolle Abwechslung zum Schulalltag.

Mit diesem Kurs bist du auf die verantwortungsvolle Arbeit, Babys und Kleinkinder zu hüten und betreuen, ideal vorbereitet und hast auch die Möglichkeit etwas Taschengeld zu verdienen.

**Mittwoch, 18. und 25. September 2024**

**13:30-16:30 Uhr im Pfarrsaal Oberkirch**

**Wer:** Für Jugendliche ab Jahrgang 2013

**Kursleitung:** Barbara Rüegg

**Kosten:** Fr. 35.-

**Anmeldung:** Online auf [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch)



# KINDERARTIKELBÖRSE

Herbst / Winter

**Samstag, 21. September 2024**

**NEU von 09.00 - 11.00 Uhr**

Gemeindsaal Oberkirch, Eingang via Pausenplatz

(Aus Platzgründen müssen Kinderwagen vor dem Eingang parkiert werden)

Damit wir wieder eine vielseitige Börse organisieren können, sind wir auf viele Helfer/Innen angewiesen die uns beim Aufstellen, Verkaufen und Aufräumen unterstützen. Möchtest du auch etwas Gutes tun, dann melde dich via unsere Website an. [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch)



## Malen im Atelier

### Malen für Kinder

Möchtest du einmal in einem Malatelier deiner Kreativität freien Lauf lassen? Lass dich von der grossen offenen Farbpalette verzaubern. Nach Lust und Laune, ohne Druck und Wertung, darfst du in Bettina Hodel's Malatelier in Oberkirch dein eigenes Bild malen.

**Daten:**

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 13:30-15:00 Uhr  
oder

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 16:00-17:30 Uhr

### Eltern-Kind-Malen

Zeit schenken – gemeinsam malen  
Gemeinsam etwas Neues ausprobieren und eure Ideen und Fantasien aufs Papier bringen. Im Malatelier hat sowohl das Kind als auch ein Elternteil (oder Gotti, Opa,...) sein eigenes Blatt um sein persönliches Bild zu malen.

**Daten:**

Samstag, 26. Oktober 2024, 10:00-11:30 Uhr  
oder

Samstag, 2. November 2024, 10:00-11:30 Uhr

**Ort:** Malatelier Bettina Hodel, Seehäusernstrasse 28, Oberkirch

**Alter:** Ab obligatorischem Kindergarten, nach oben offen.

**Kosten:** 15.- pro Person

**Anmeldung:** [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch), die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## ZISCHTIGS-JASS – MIT ANMELDUNG! NEU BEI MARIETTA HUNKELER!

Nach der Sommerpause starten wir das 2. Jass-Halbjahr am **Dienstag, 3. September 2024, 19.30 Uhr**, wieder im Raum Feuer. Kommen Sie doch auch. Wir bitten Sie, sich **neu bei Marietta Hunkeler** unter Tel. 079 196 63 35 anzumelden. Wir freuen uns auf Sie!

## FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 4. September 2024, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!

# Frauenstamm


Im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch

Frauen jeglichen Alters treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat ab 9.00 Uhr zum Plaudern, Diskutieren, Lachen, Sich-Austauschen bei einer gemütlichen Kaffee-Runde im Restaurant Feld in Oberkirch.

### Daten bis Ende Jahr

7. August  
4. September  
2. Oktober  
6. November  
4. Dezember

Verein  
60plus  
Oberkirch



**Frauenbund  
Oberkirch**

## Alltagsfrisuren-Kurs



Egal ob mittel oder langes Haar. Jeder möchte doch ab und zu etwas Neues lernen. An diesem Kursabend können Sie ein paar tolle und vor allem einfache Alltagsfrisuren erlernen, gespickt mit vielen Tipps und Tricks.

- Datum:** Dienstag, 17. September 2024  
**Ort:** Pfarrsaal in Oberkirch  
**Zeit:** 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr  
**Kosten:** Mitglieder CHF 50.00  
 Nichtmitglieder CHF 55.00  
 inkl. kleiner Snack und Getränk  
**Kursleitung:** Michelle Friedli, "Schär Zouber"  
**Anmeldung:** Bis Samstag, 7. September 2024  
[www.frauenbund-oberkirch.ch](http://www.frauenbund-oberkirch.ch)  
 oder [alice@eigenkraft.ch](mailto:alice@eigenkraft.ch)







Auch dieses Jahr ist der Frauenbund Oberkirch wieder mit einem **Lebkuchen-Herzen-Stand für Klein & Gross an der Kilbi** zum Dekorieren vertreten.

Es ist eine tolle Möglichkeit, kreativ zu sein und gleichzeitig die festliche Stimmung zu geniessen.

Du kannst verschiedene Zuckergüsse, Streusel und andere essbare Dekorationen verwenden, um die Herzen individuell zu gestalten.

Bitte beachtet, dass die **Buchlesung «Dein Weg durch die Regenpfützen»** von Andreas Fleischlin & Fabienne Wey vom 18. Oktober 2024 auf den **22. November 2024** verschoben wurde.

Wir freuen uns darauf, Euch zu sehen.



**Helperinnen gesucht**  
für den  
**Lebkuchen-Deko-Stand vom**  
**Frauenbund an der Kilbi!**

**Bitte bei Monika Muff**

**- 076 417 55 28 -**

**melden!**

# KIRCHE

## IMPULS

### HERZWÄRTS – ANDERWÄRTS

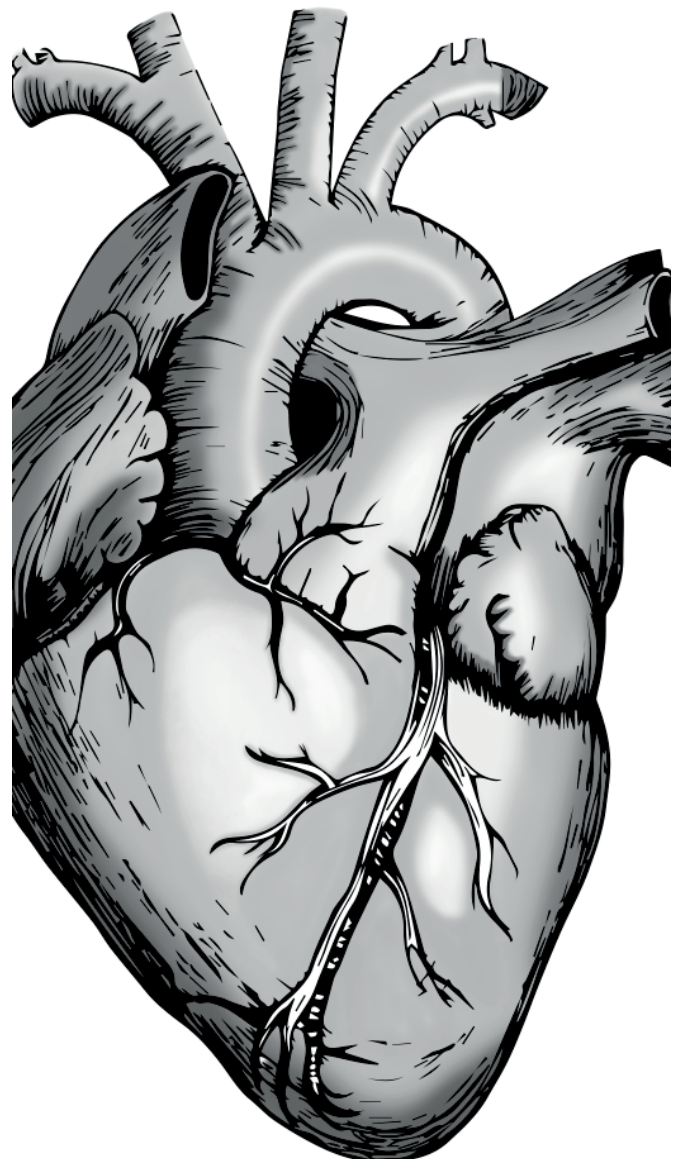
Die Schatten werden länger, der Herbst liegt zum Greifen nahe. An den Tagen zwischen den Jahreszeiten, purzelt mir das Motto des diesjährigen Bettages im Kopf umher. Herzwärts beschreibt den Weg in Richtung des Herzens. Somit ist das Wort unabdingbar mit Gefühlen und Emotionen verbunden. Begeben wir uns herzwärts eher in die Vergangenheit, wo uns das Vertraute und Bekannte begegnet, in Richtung Zukunft, dorthin, wo die Geschehnisse noch im Verborgenen schlummern oder findet herzwärts im Jetzt statt?

Herzwärts regt an, herauszufinden, wie und wer wir sind, was wir mögen und was nicht. Wenn wir dabei gut auf uns hören, uns wohlfühlen in unserer Haut, werden wir offen(er) für das Gegenüber. Denn herzwärts bedeutet für mich auf jeden Fall zum Menschen hin, mit Neugier, Interesse und Respekt. Das vis à vis im Zug anlächeln, der KassiererIn ein nettes Wort mit auf den Weg gehen, Suchenden den Weg zur Sehenswürdigkeit zeigen, Menschen mit anderen Meinungen und Lebensumständen zuhören und im Gegenzug seine Gedanken kundtun. Zugegeben, manchmal landen so auch die eigenen Überzeugungen auf dem Prüfstand: Sei es gegenüber Andersdenkenden, Personen mit einer Behinderung, Menschen auf der Flucht, Armutsbetroffenen, die sich ohne Unterstützung nicht der Schuldenfalle lösen können, Verkehrsteilnehmenden ...

Wenn wir vermehrt herzwärts und offen denken, tragen wir dazu bei, dass viele ihren Platz in der Gemeinschaft finden und behalten können. Ob vorwärts, rückwärts oder anderwärts: Ich wünsche Ihnen im goldenen Herbst viele schöne Begegnungen, mit Momenten die mitten ins Herz gehen.

*Christine Spychiger, Sozialarbeiterin*  
(Bild: CCO, pixabay)

**«HERZWÄRTS REGT AN, HERAUSZUFINDEN, WIE UND WER WIR SIND, WAS WIR MÖGEN UND WAS NICHT. WENN WIR DABEI GUT AUF UNS HÖREN, UNS WOHLFÜHLEN IN UNSERER HAUT, WERDEN WIR OFFEN(ER) FÜR DAS GEGENÜBER.»**



# GOTTESDIENSTORDNUNG SEPTEMBER 2024

<b>Sonntag</b>	<b>1. September 2024</b>		<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b>
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller «Der andere Gottesdienst» MINI MUSIG – DINI MUSIG mit dem Chor St. Niklaus Geuensee und dem Kirchenchor Oberkirch Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen Opfer: Verein Wunschplus
Mittwoch	4. September 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, mit Daniela Müller
Freitag	6. September 2024	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
<b>Sonntag</b>	<b>8. September 2024</b>		<b>23. Sonntag im Jahreskreis</b>
		10.30 Uhr	Festlicher Chöubi-Gottesdienst, Kirche Oberkirch, mit Kommunionfeier mit Daniela Müller und Ruth Estermann, Katechetin Einzug mit unseren neuen Erstkommunikanten Musikalische Gestaltung durch das Sooregoslerchörli, Drehorgelspiel Aufnahme der neuen Ministranten Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen Verkauf von glustigen Schenkeli und Ziegerkrapfen Opfer: Hospiz Zentralschweiz
Mittwoch	11. September 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler
Freitag	13. September 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
<b>Sonntag</b>	<b>15. September 2024</b>		<b>24. Sonntag im Jahreskreis, Dank-, Buss- und Bettag</b>
		09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Josef Mahnig Opfer: Bettagskollekte Inländische Mission
Mittwoch	18. September 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Heinz Hofstetter
Freitag	20. September 2024	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
<b>Sonntag</b>	<b>22. September 2024</b>		<b>25. Sonntag im Jahreskreis</b>
		09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Daniela Müller
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Amuluche Namani, Daniela Müller Musikalische Begleitung mit Felix Arnold Orgel, Gerry Amrein und Luc Wyss Trompete, Irene Röthlisberger Gesang Opfer: Solidaritätsfonds Amuluche Namani
Mittwoch	25. September 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler Hl. Bruder Klaus Festtag
Freitag	27. September 2024	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Heidi Jetzer
<b>Sonntag</b>	<b>29. September 2024</b>		<b>26. Sonntag im Jahreskreis</b>
		09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter Opfer: Migration – Tag der Migrantinnen und Migranten

## Unsere Jahrzeiten im September

<b>Sonntag</b>	1. September 2024	10.30 Uhr	Alois und Elisabeth Bühler-Weltert Sohn Alois Bühler, Bahnstrasse 18
<b>Sonntag</b>	8. September 2024	10.30 Uhr	Jahrzeit für die Kirchweih Hans Kaufmann-Muff und Beat Kaufmann, Luzernstr. 25 Jost und Rita Meier-Schmid, Burgmatte 6
<b>Sonntag</b>	15. September 2024	10.30 Uhr	Franz Habermacher und seine Eltern Moritz und Josefine Habermacher-Lingg, Halden und Hans Habermacher
<b>Sonntag</b>	22. September 2024	10.30 Uhr	Walter Wyss, Kreuzhubel 10 Peter Portmann-Villiger, Bahnstr. 9 Wilhelmine Huber-Portmann, Silandro und Margrith Portmann-Felder, Surengrundstr. 6 Stefan Portmann, Gotterbarm

## KIRCHENOPFER

Juni	
Pflegezentrum Feld Aktivierung	1148.00
Gesamt-CH-Verpflichtungen des Bischofs	124.00
Peterspfennig	100.00
Flüchtlingshilfe Caritas	100.00
Dargebotene Hand, 143	126.00
Kirche in Not	117.00

Juli	
Sans-Papiers	100.00
Treffpunkt Stutzegg	100.00
Pflegezentrum Feld Aktivierung	126.00
Pfarrei Sicnani Perú, Pirmin Ineichen	745.00
Spitex Sursee	912.00

## TAUFEN IM JULI UND AUGUST

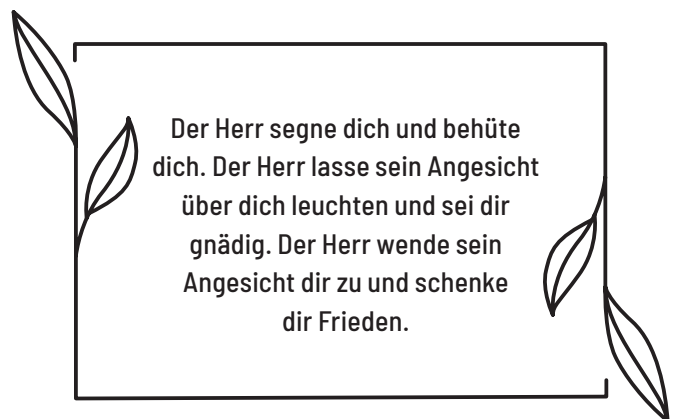
Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Sophia Elisabeth Tochter der Familie Anuschka und Matthias Troxler

Lea Tochter der Familie Manuela und Daniel Dobmann

Simona Tochter der Familie Petra und Dominik Meyer

Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



## Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Franz Steiner, Alfons Käch, Josef Stirnimann und Corneliamarca Vögeli in Beerdigungsgottesdiensten verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.



# Der andere Gottesdienst

MINI MUSIG  
DINI MUSIG

Sonntag, 1. September 2024

10.30 Uhr Kirche Oberkirch

mit dem

Chor St. Niklaus und dem Kirchenchor Oberkirch

Wir tauchen in die weltlichen Lieder  
aus dem Jubiläumskonzert  
90 Jahre Chor St. Niklaus ein  
und suchen Fragen und Antworten nach dem  
göttlichen Funken in diesen Liedern.



# Chöubi-Gottesdienst

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2024

UM 10.30 UHR

PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Musikalische Gestaltung  
durch das Sooregoslerchörli  
und Drehorgelspiel von Alfred Züsli

Ministranten Aufnahme  
Einzug mit den Erstkommunionkindern

ANSCHLIESSEND SIND ALLE HERZLICH  
ZUM APÈRO EINGELADEN  
VERKAUF VON GLUSTIGEN SCHENKELI  
UND ZIEGERKRAPPEN



# Chilbi Oberkirch Chele-Egge



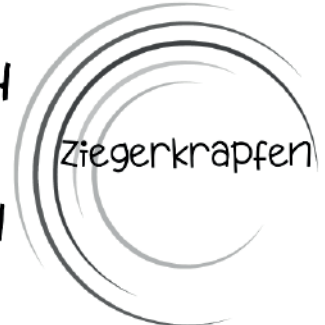
Samstag, 8. September 24

14.30-20.00 Uhr

Sonntag, 9. September.24

12.00-17.00 Uhr

beim Pfarrsaal



Wir freuen uns auf Euch  
MinistrantInnen  
Pfarrei Oberkirch



## Meine Quellen

Sind es die Blumen in ihrer Schönheit,  
diese vielfältigen vom Himmel gefallenen Sterne?

Sind es die Klänge und Töne,  
deren zauberhaften Melodien das Herz betören?

Sind es liebende Menschen,  
an die tiefes Vertrauen mich bindet?

Oder die Aufgaben in Beruf und Familie,  
die zu erfüllen Kraft und Halt gibt?

Wichtig ganz sicher sind Zeiten des Rückzugs,  
Tage der Stille und des Alleinseins,  
unverzichtbar das Gebet und dein Geschenk Brot und Wein.

Vielleicht ist es von jedem ein bisschen,  
grad so viel, wie ich dabei Gott spüre.

Aber du bist so leicht zu übersehen mein Gott,  
du versteckst dich und rufst mich zugleich.

Still erst muss werden meine Seele,  
damit sie offen ist für dich,  
damit du mich hineinführst in die Weite und Lebendigkeit.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

## AUFRUF ZUM EIDGENÖSSISCHEN DANK-, BUSS- UND BETTAG VOM 15. SEPTEMBER 2024

### HERZwärts

Eine neue Richtung für die Gemeinschaft, den Staat, die Kirchen, für Vereine, Verbände und für die Wirtschaft? Wo fängt **HERZwärts** an und was, wenn noch viel mehr Menschen diesen Weg begingen? Mit diesem aussergewöhnlichen Wort und Thema lädt der diesjährige Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag zum Denken und Handeln ein.

Frieden, Sicherheit und Wohlergehen sind nicht selbstverständlich. Wir sind mit grossen Herausforderungen konfrontiert, Ängste und Sorgen begleiten den Alltag vieler, auch schon junger Menschen. Ist es inmitten alternativer Fakten, zunehmender Polarisierung und schmerzlicher Gewalt nicht gar notwendig, uns **HERZwärts** zu orientieren, den Menschen um uns herum mit offenem **HERZEN** zu begegnen und sie so wahrzunehmen?

Dazu braucht es Offenheit und Toleranz, gegenseitige Achtung und Wertschätzung, Respekt und Solidarität. Und es braucht **beHERZten** Mut, sich mit unterschiedlichen Meinungen auseinanderzusetzen, sie zu reflektieren und so zu einem gemeinsamen Handeln zu finden, das uns heute und in Zukunft Wohlergehen und Frieden ermöglicht.

Gelingt es uns, in Selbstverantwortung auch gemeinsam Verantwortung zu übernehmen? Verantwortung für die Gestaltung unseres Lebensumfeldes, für den Schutz und Erhalt unserer gemeinsamen Lebensgrundlagen, für unser Zusammenleben und Wirken in einer Gesellschaft, in der allen Menschen ein gutes Leben möglich ist.

Im Grunde unseres **HERZens** wissen wir darum, und Vieles geschieht, was hoffnungsvoll stimmt und Zuversicht gibt. Möge dieser Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag Anstoss geben, daran weiter zu wirken, an dem Ort, wo wir leben, und mit den Fähigkeiten, die wir in uns tragen. So tasten wir uns vorwärts, seitwärts und auch mal rückwärts – und dabei hoffentlich immer **HERZwärts**.

*Regierungsrat des Kantons Luzern*

*Katholische Kirche Kanton Luzern*

*Reformierte Kirche Kanton Luzern Christkatholische*

*Kirchgemeinde Luzern Islamische Gemeinde Luzern*



Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag wird seit 1848 in allen Kantonen jeweils am dritten Sonntag im September gefeiert. Er ist ein staatlicher, über Konfessionsgrenzen reichender Feiertag. Im Kanton Luzern gilt der Bettag als Hoher Feiertag, in einer Reihe mit dem Karfreitag, dem Ostersonntag oder dem Weihnachtstag. Die katholische, reformierte und christkatholische Landeskirche, die Luzerner Regierung und die Islamische Gemeinde Luzern treten seit 2009 mit einer gemeinsamen Aktion zum Bettag an die Öffentlichkeit. Die Aktion unter einem jährlich wechselnden Motto soll zum Nachdenken anregen.



# PFARREILEBEN – AKTUELL

## ZÄMEZMITTAG

Montag, 9. und 23. September 2024, um 12.00 Uhr, im Pfarrrsaal für CHF 10.-. Anmeldungen oder Abmeldungen bis

am Samstagmittag an Gerda Marty (041 921 57 88) und Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!

## KAFI ERENNERIG

Dienstag, 24. September 2024, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi

Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52)

## KIRCHENCHOR OBERKIRCH – WAS GIBT ES NEUES?

Vor etwas mehr als einem Jahr durften wir unser 100-jähriges Bestehen feiern. Bei diesem Jubiläum hat uns der Chor St. Niklaus aus Geuensee gesanglich unterstützt. Da unsere Suche nach einer neuen Chorleitung erfolglos blieb, mussten wir uns in den letzten zwei Jahren immer wieder vorübergehende musikalische Unterstützung suchen.

Die Zusammenarbeit mit dem Chor aus Geuensee verläuft sehr gut. Das Konzert im Mai hat dies eindrücklich bestätigt. Nun haben beide Chöre beschlossen, gemeinsam aufzutreten. Mit Irene Räber haben wir eine engagierte und für Neues offene Dirigentin.

Nach den Sommerferien proben wir zusammen und treten jeweils in beiden Pfarreien auf. Der Kirchenchor Oberkirch und der Chor St. Niklaus Geuensee bleiben jedoch selbständige Vereine.

Beide Chöre sehen die Zusammenarbeit in unserem Pastoralraum als neue Chance. Wir sind dankbar, dass wir einen Weg gefunden haben, die Aufgaben des Kirchenchors wieder wahrzunehmen und die Gottesdienste in unserer Pfarrei mitzugestalten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude mit unserem Gesang.

*Kirchenchor Oberkirch*



## LUZERNER LANDESWALLFAHRT ZU BRUDER KLAUS NACH SACHSELN UND FLÜELI-RANFT – 4. SEPTEMBER 2024

Niklaus von Flüe, genannt Bruder Klaus, wurde geboren um 1417 im Flüeli (Gemeinde Sachseln) und starb am 21. März 1487 im nahegelegenen Ranft. Der Mystiker und Einsiedler genoss bereits zu Lebzeiten höchste Verehrung und wurde 1947 heiliggesprochen.

Seit Jahrhunderten suchen die Menschen bei Bruder Klaus (und seiner Frau Dorothea) Rat und tragen ihre Anliegen zu ihm in den Ranft.

Am **Mittwoch, 4. September 2024** findet die diesjährige Landeswallfahrt der Katholischen Kirche zu Bruder Klaus nach Sachseln und Flüeli-Ranft statt. Es sind alle, besonders die Seniorinnen und Senioren, herzlich eingeladen, an dieser schönen Wallfahrt teilzunehmen.

### Wallfahrtsprogramm

- ab 08.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 09.10 Uhr Einzug in die Pfarrkirche Sachseln  
Vertretungen von Regierung und Kantonsrat sowie der katholischen Landeskirche des Kantons Luzern und des Bistums
- 09.15 Uhr Pilgergottesdienst mit P. Bruno Oegerli,  
Pilgerleiter | Predigt: Pia Brüniger-von Moos,  
Spitalsensorgerin am Luzerner Kantonsspital  
Mitwirkung: Kirchenchor Eich
- 10.30 Uhr Fahrt nach Flüeli-Ranft  
Gratis-Bus (Besammlung auf dem  
Parkplatz vor der Kirche)
- 11.15 Uhr Andacht mit Reliquiensegen in der  
Ranftkapelle
- 12.15 Uhr Apéro im Gasthaus Paxmontana, offeriert  
von der Landeskirche anschl. Mittagessen  
in den zugeteilten Restaurants
- 14.30 Uhr Rückfahrt mit Gratis-Bus nach Sachseln

### Ein «Pilgermittag» für alle

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wallfahrt sind zum Mittagessen eingeladen. Sie erhalten beim Apéro um 12.15 Uhr einen Essengutschein, den sie in den Restaurants Pax Montana und Flüematte für ein Einheitsmenü (ohne Getränke) einlösen können (Gemüsesuppe, Hörnli mit gehacktem Rindfleisch oder mit Tomatensauce, Apfelmus). Für die Luzerner Pilgerinnen und Pilger sind in diesen Restaurants Plätze reserviert. Die Zuteilung erfolgt über die Gutscheine.

### Fahrgelegenheit in den Ranft

Für Personen mit oder ohne Rollstuhl, die nicht aus eigener Kraft in den Ranft und wieder hinauf kommen können, gibt es das Ranft-Mobil, ein begleitetes Elektromobil. Wer diesen kostenlosen Dienst benötigt, meldet sich an über Telefon 041 670 30 30 oder [www.ranft-mobil.ch](http://www.ranft-mobil.ch)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[lukath.ch/wallfahrt](http://lukath.ch/wallfahrt)



# STERBEN – ZUHAUSE – EINE AUSSTELLUNG MIT RAHMENPROGRAMM

Über zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung möchte zuhause sterben. Für die Wenigsten geht der Wunsch jedoch in Erfüllung. Wie kann die Schere zwischen Wunsch und Wirklichkeit verringert werden? Was braucht es, damit dieser Wunsch häufiger erfüllt werden kann? Und wie erleben Angehörige und medizinische Fachpersonen die letzte Lebensphase zuhause?

## Die Ausstellung

Ausgehend vom Grundgedanken, dass Sterben, Tod und Trauer mitten ins Leben gehören und in der Verantwortung aller stehen, zeigt die Ausstellung «Zuhause sterben» auf, was gemeinschaftliche Sorge rund um Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen bedeutet. Die Ausstellung wurde von der Berner Fachhochschule BFH mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz entwickelt.

## Das Rahmenprogramm

Die öffentlichen Veranstaltungen in Sursee und in Luzern vertiefen mit einem Dokumentarfilm, Referaten, Paneldiskussionen und szenischen Impulsen diese Fragestellung. Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen und aus der Politik tauschen sich darüber aus, was es für ein würdiges Sterben zu Hause braucht. Das Rahmenprogramm und die Ausstellung schaffen einen Zugang zu einem ebenso unvermeidlichen wie menschlichen Thema. Sie fördern den gesellschaftlichen Diskurs zugunsten einer lebendigen Sterbekultur im Kanton Luzern. Es freut uns, Sie an der Ausstellung und den öffentlichen Anlässen zu begrüssen.

## Rahmenprogramm Sursee

Sterben leben – in einer fürsorgenden, solidarischen Gemeinde, Dienstag, 10. September 2024, 18.00 – 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8, Sursee

- **Grusswort** von Livia Wey (Pfarrei- und Pastoralraumleiterin Region Sursee)
- **Referat** von Prof. Claudia Michel (Berner Fachhochschule BFH) Einen Menschen am Lebensende zuhause begleiten: Belastungen und Ressourcen von betreuenden Angehörigen
- **Paneldiskussion** mit Heidi Achermann (Geschäftsführerin Spitex Wiggertal, Reiden), Gregor Gander (Leiter Ökumenische Koordinationsstelle Palliative-Care-Seel-sorge Kanton Luzern), Edith Lang (Leiterin Dienststelle Soziales und Gesellschaft GSD Kanton Luzern), Claudia Michel, Jolanda Oberholzer (Leiterin Begleitgruppe für Menschen in der letzten Lebensphase, Oberkirch), Daniel Rüttimann (Kantonsrat, ehern. Sozialvorsteher Hochdorf) und Bernhard Studer (Dr. med., Hausarztpraxis Würzenbach Luzern)
- **Szenische Impulse** Theaterkoffer Luzern Moderation: Kurt Bischof (Bischof | Meier, Hochdorf)

## Ein Lebensende zuhause

Samstag, 14. September 2024, 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8, Sursee

- **Dokumentarfilm** «Bis zuletzt» von Oliver Slappnig und Claudia Michel Der Film porträtiert Menschen, die ihre Angehörigen bis ans Lebensende zuhause begleiteten sowie Politikerinnen und Politiker, die sich für eine gemeinschaftliche Sorge am Lebensende engagieren. Der Dokumentarfilm wurde mehrfach an Schweizer und internationalen Filmfestivals ausgezeichnet.
- **Paneldiskussion** mit Sabrina Aecherli (Pflegefachfrau HF, Fachexpertin MAS Palliative Care Brückendienst Spitex Stadt Luzern), Kurt Frei (ehern. Geschäftsleiter Spitex Ruswil), Daniela Müller (Pastorale Mitarbeiterin, Palliative Care Verantwortliche, Pfarreiraum Region Sursee) und Yvonne Winiger (Freiwillige Begleitgruppe für schwerkranke und sterbende Menschen Region Sursee) Moderation: Elsi Meier (Präsidentin Palliativ Luzern)

*Palliativ Luzern Geschäftsstelle*

*Schachenstrasse 9, 6010 Kriens*

*041 511 28 20, [info@palliativ-luzern.ch](mailto:info@palliativ-luzern.ch) [palliativ-luzern.ch](http://palliativ-luzern.ch)*

# Sterben – zuhause

Eine Ausstellung  
mit Rahmenprogramm

## Sursee

10. – 14. September 2024, täglich 9.00 – 17.00 Uhr  
Pfarreizentrum Sursee

## Luzern

22. Oktober – 3. November 2024  
Peterskapelle Luzern

Eintritt frei.



**Rahmenprogramm und weitere Informationen**

[www.palliativ-luzern.ch/sterben-zuhause](http://www.palliativ-luzern.ch/sterben-zuhause)

## MITTEN IM WANDEL – DER DU WARST – DIE DU WIRST!

Sind Sie in diesen Sommerwochen gereist oder haben Sie Wanderungen gemacht? Das Unterwegssein lässt uns eine Wahrheit lebhaft erfahren, die für unser Leben insgesamt gilt – selbst dann, wenn es ohne viel Bewegung sesshaft bleibt oder uns durch Alter und Krankheit immobil sieht. Ob äusserlich sichtbar oder innerlich erfahrbar: Es gibt immer ein «hinter dir» und ein «vor dir». Auf dem französischen Jakobsweg traf ich auf eine Pilgernotiz, die mich länger begleitet hat. Sie lautet übersetzt: Vor dir – das Unbekannte, herausfordernd und verheissungsvoll zugleich! Hinter dir – vertraute Menschen, deine Gewohnheiten und Sicherheiten, und der, der du warst!

In meinem Kloster am Jakobsweg kommen immer wieder Pilgernde aus der nahen Herberge zu uns ins Nachtgebet. Für sie wie auch für unsere mitlebenden Gäste habe ich diese zwei Sätze zu einem kurzen Impuls entfaltet. Viele nehmen das Blatt gerne mit, weil es auch in ihr alltägliches Leben spricht:

Hinter Dir der Weg hierher,  
Bewegung und Bewegendes,  
Begegnungen und Erlebtes,  
Beschwerliches und Erfüllendes!

Vor dir ruhige Stunden,  
Innehalten und Einkehr,  
und das, was morgen auf dich wartet:  
neues Leben, weitere Schritte und neue Erfahrungen.

Hinter dir –  
mehr als ein Stück Weg:  
vertraute Menschen,  
reiche Erfahrungen und getroffene Entscheidungen,  
deine Gewohnheiten und Sicherheiten –  
hinter dir die oder der, der du warst!

Vor dir –  
mehr als der Weg von morgen:  
Neuland in deinem Leben,  
Ersehntes und das Unbekannte,  
herausfordernd und verheissungsvoll zugleich –  
vor dir der oder die, die du wirst!

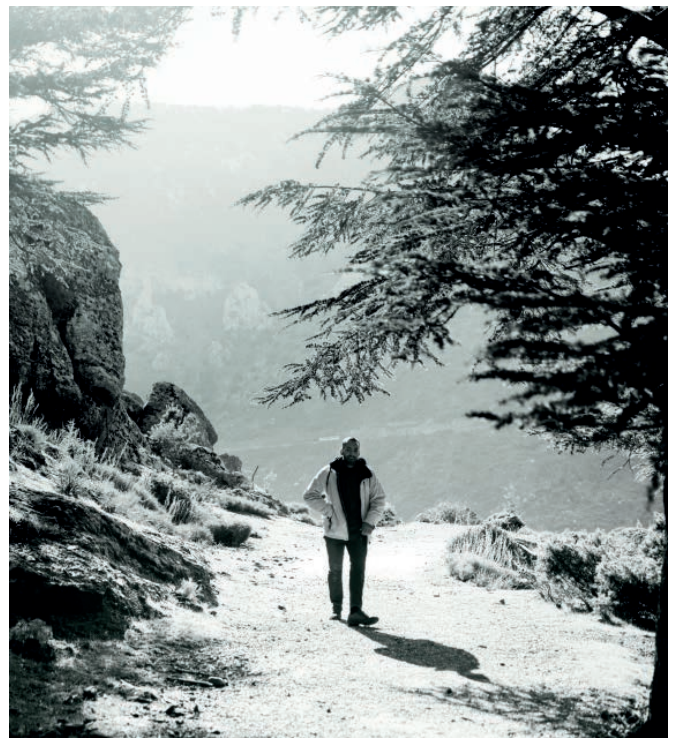
Ob wir uns bewegen oder nicht, das Leben bleibt nicht stehen. Menschen kommen in unser Leben und viele bleiben irgendwann wieder zurück oder gehen ihren Weg anderswohin.

Aufgaben fordern und Tätigkeiten erfüllen uns, bis sie uns wieder abgenommen werden oder wir sie lassen. Lebensorte bleiben ebenso zurück wie Lebensphasen. Vertrautes fällt weg und Gewohnheiten verändern sich, weil wir unser Miteinander und unser Alltag sich ändern. Doch schafft das Zurückbleiben und Wegfallen nicht einfach Leere, sondern auch Freiraum! Vor mir: Neues in jedem Alter! Vor mir: die Chance, dem Raum zu geben, was ich mir ersehne und was bisher zu kurz kam! Und vor mir: neue Herausforderungen!

Ein altrömischer Vers sagte: «Témpora mútantúr, nos ét mutámur in illis». «Die Zeiten verändern sich und auch wir wandeln uns in ihnen» – mit vielem, in dem wir uns treu bleiben und zugleich reifend und innerlich wachsend. Wenn das Fest Mariä Himmelfahrt die Gottesmutter feiert, die «mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wird», sagt es allen Glaubenden dasselbe zu, wenn wir das Ziel des irdischen Pilgerwegs erreichen. Wir bleiben uns selbst und werden zugleich neu: Hinter dir, der du warst – und vor dir, die du wirst, und mitten im Wandel und auch in der Vollendung: ganz Du!

### Niklaus Kuster

Der Kapuziner Niklaus Kuster ist 2024 Gastautor. Er schreibt aus der Sicht eines Ordensmannes und Theologen für das Pfarreiblatt Sursee.



## JA ZUR ZUSAMMENARBEIT – STRATEGIE 2030 EINEN GROSSEN SCHRITT WEITER

Die fünf Kirchgemeinden des Kirchgemeindevverbands Region Sursee sagen Ja zur Strategie 2030. So werden nun die ersten Schritte zur Umsetzung eingeleitet.

Seit Anfang 2023 arbeitet eine Projektgruppe an der Strategie 2030. Im Juni wurde ein grosser Meilenstein genommen. In den ausserordentlichen Kirchgemeindevsammlungen in den fünf Verbandskirchgemeinden wurden die dafür nötigen Schritte gutgeheissen: Die Versammlungen nahmen den zukünftigen Verteilschlüssel an und genehmigten die Anpassungen des Statutes des Kirchgemeindevverbandes Region Sursee. In der Herbstsession der Synode wird noch abschliessend über das angepasste Statut abgestimmt und dann ist der Weg zur Umsetzung der Strategie frei.



Die vom Kirchgemeindevverband vorgelegten Änderungen für die Umsetzung der Strategie 2030 wurde von den fünf Kirchgemeinden angenommen.

### Auf dem Weg

Doch bis zum Start im Januar 2025 ist noch einiges zu tun – und das auf den verschiedensten Ebenen. Einen Einblick geben die drei grossen Wegmarken, die für eine Umsetzung nötig sind:

- In einem gemeinsamen Treffen der Kirchenräte und Mitarbeitenden werden die konkreten Schritte der kommenden Monate erläutert und die offenen Fragen geklärt.
- Die Arbeitsverträge der Mitarbeitenden, die ab 2025 im Pastoralraum angestellt sind, werden angepasst.
- Das Budget 2025 des Kirchgemeindevverbandes Region Sursee muss bereits mit den neuen Gegebenheiten erarbeitet werden.

Diese Schritte stärken den Kirchgemeindevverband und ermöglichen eine gemeinsame Pastoral. Durch die damit geschaffenen Möglichkeiten der Zusammenarbeit kommen die Synergien im Pastoralraum besser zum Tragen. Nicht nur Vertretungen lassen sich leichter organisieren, auch gemeinsame Projekte können künftig einfacher lanciert werden. So schafft die Strategie 2030 einen Mehrwert für alle.

*Thomas Arnet, Präsident des Kirchgemeindevverbands*

---

## KULTURLEGI: KLEINE KARTE MIT GROSSER WIRKUNG

Familien und Einzelpersonen, deren finanzielle Mittel knapp sind, verzichten auf vieles. Die KulturLegi der Caritas fördert die Integration von Menschen an der Armutsgrenze in das gesellschaftliche Leben. Sie gewährt den ermässigten Zugang zu Bildung, Sport, Kultur und Freizeitaktivitäten. Die Nachfrage nach der KulturLegi ist 2023 in der Zentralschweiz rasant angestiegen. Anfang Jahr hatten 8441 Menschen in der Zentralschweiz eine gültige KulturLegi, Ende Jahr waren es über 10 000.

### Berechtigt sind

Die KulturLegi ist ein persönlicher Ausweis für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren. Zu einer KulturLegi Zentralschweiz berechtigt sind Personen, die von der Sozialhilfe unterstützt werden, Stipendien beziehungsweise Ergänzungsleistungen zu AHV und IV erhalten oder deren Lohn

gepfändet wird. Ebenfalls eine KulturLegi erhalten Personen, die keine öffentlichen Unterstützungsgelder beziehen, deren Einkommen aber nachweislich am Existenzminimum liegt.

### Das bringt die KulturLegi

Mit der KulturLegi erhalten Armutsbetroffene Rabatte zwischen 30 und 70% auf rund 500 Angebote in der Zentralschweiz aus Kultur, Bildung, Sport und Gesundheit. So reduzieren beispielsweise Badis, Kinos oder Theater in der Region den Eintritt, Bibliotheken und Vereine verzichten auf Anteile ihrer Jahresbeiträge. Die kleine Karte ermöglicht die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und fördert eine aktive, eigenverantwortliche Integration. Zudem berechtigt die Karte zum Einkauf in allen Caritas-Märkten und im Soliladen Sursee. →

Beim Treffpunkt Café der Sozialen Arbeit der Kirchen sitzen an diesem Vormittag mehrere Ukrainerinnen am Tisch, welche allesamt im Besitze einer KulturLegi sind. Sofiya äussert sich begeistert: «Alle meine Kleider, die ich heute trage, habe ich im Brockenhaus mit Reduktion erhalten. Zudem liebe ich Museen und habe schon mehrere besucht. Durch die KulturLegi sind diese bezahlbar.»

Das Angebot der KulturLegi ist nur möglich dank des Einsatzes der Angebotspartnerinnen und -partner. Diese setzen aufgrund der reduzierten Tarife ein wichtiges Zeichen zur Solidarität mit Menschen am Existenzminimum.

*Christine Spychiger, Sozialarbeiterin*



#### **Kasten: KulturLegi beantragen**

Sind Sie selbst betroffen oder kennen Sie jemanden? Die Caritas Zentralschweiz oder die jeweiligen Beratungsstellen in der Region helfen gerne weiter. Gerne können Sie sich für eine Abklärung (Region Sursee) an die Soziale Arbeit der Kirchen, [sursee@sozialearbeitderkirchen.ch](mailto:sursee@sozialearbeitderkirchen.ch) oder 041 926 80 64 wenden.

## **BUCH – TIPP ZUM FESTTAG BRUDER KLAUS TAG AM 25. SEPTEMBER**

Niklaus von Flüe, der Nationalheilige der Schweiz, ist undenkbar ohne Dorothea, seine starke Frau, mit der er gern «zu Tanze ging» und mit der er seinen Weg gemeinsam errungen hat.

Dieses Buch lässt Dorothea sprechen. Sie erzählt vom Leben einer großen Bauernfamilie in der Zentralschweiz im 15. Jahrhundert, von 20 glücklichen Ehejahren, von Niklaus überraschender Lebenswende mit 50 und von ihrem eigenen Werden.

Dabei zeigt sich das Bild zweier kantiger Persönlichkeiten und ihrer Lebenswege, die sich verbunden haben und die trotz Trennung untrennbar geblieben sind. So geht es nicht nur um Mystik und Politik des Heiligen, sondern ebenso um eine Ehe- und Liebesgeschichte, die um Verantwortung, Bindung und Freiheit weiss.

#### **Niklaus Kuster**

Dr. Niklaus Kuster, Kapuziner in Rapperswil im Kanton St. Gallen, lehrt Spiritualität sowie franziskanische und Kirchen-Geschichte an der Universität Luzern sowie an Ordenshochschulen in Münster und Madrid. Er begleitet Exerzitien und Reisen «mit Tiefe und Weite» und ist publizistisch tätig. Vielfältige «Lehr- und Wanderjahre» führten ihn in Zürichs Drogenarbeit ebenso wie in ein Meditationskloster und nach Rom und Assisi.

#### **Nadia Rudolf von Rohr**

Nadia Rudolf von Rohr leitet seit 2007 die Zentrale der Franziskanischen Laienbewegung (FG) der Deutschschweiz. Sie studierte Germanistik, arbeitete danach in der Wirtschaft und als Lehrerin. Sie ist ausgebildete Bibliodrama-Leiterin und engagiert sich publizistisch, in der Erwachsenenbildung und als Reisebegleiterin. Aktuell studiert sie Theologie im Fernstudium.

Dieses Buch kann in jeder Buchhandlung bestellt werden.



# PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

## CHORREISE KIRCHENCHOR OBERKIRCH VOM 20. JUNI 2024

Der Kirchenchor begab sich auch dieses Jahr auf eine Chorreise, organisiert durch den Präsidenten Markus Bühler (Reisebüro Bühler). Sie führte uns nach Bern. Im Car, begleitet von einem Stadtführer, fuhr unser Chauffeur (Carreisen Roland Zemp) durch Stadtteile, welche uns weniger bekannt waren. Es gab viel Interessantes zu hören und zu sehen. Nach der Carrundfahrt konnte die Stadt noch individuell besichtigt werden. Für die einen stand das Münster und der Zytglogge-Turm im Vordergrund, andere wiederum nahmen in einem Café Platz.

Für das Mittagessen fuhren wir via Belp auf die Büschel-egg (1273 m ü.M). Bei Regen und Wolken konnte man das Panorama leider nur erahnen. Trotz Regen war die Stimmung im Chor stets sonnig. Auf der Heimfahrt wurde viel gesungen und so war die Fahrt sehr kurzweilig.

Vielen Dank den Organisatoren für diese interessante Reise in unsere schöne Hauptstadt Bern.





# SCHULERÖFFNUNGSFEIER

## “ZÄME ZWÄG UF EM WÄG”

Zu Beginn des neuen Schuljahres feierten wir unter dem Motto "Zäme zwäg uf em Wäg" unsere Schuleröffnungsfeier. Im Mittelpunkt der Feier stand die Botschaft, dass Gott uns auf unserem Lebensweg begleitet und uns wegweisend zur Seite steht. Gott zeigt uns den Weg, wenn wir einander unterstützen, teilen, Rücksicht nehmen und Trost spenden. Diese Werte sollten uns alle durch das Schuljahr begleiten, insbesondere die Erstklässler, für die vieles noch neu und unbekannt ist – wie ein unbekannter Weg, den es zu entdecken gilt.

Im Anschluss an die Feier erhielt jeder Schüler einen Knetball mit der Aufschrift "Spirit in dir". Dieser Ball soll die Schüler symbolisch daran erinnern, dass Gott stets bei ihnen ist und sie auf ihrem Weg begleitet.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Schulstart und ein erfolgreiches Schuljahr!

Euer Katecheseteam Oberkirch







## FÄHIGKEITEN VON UNSCHÄTZBAREM WERT

Fachpersonen im kirchlichen Kontext beschäftigen sich schon seit Jahren mit der Frage: Welche Relevanz hat der Religionsunterricht im Leben junger Menschen?

Je mehr die Säkularisierung der Gesellschaft voranschreitet, umso schwieriger scheint es Antworten zu finden. Eltern, die ihre Kinder vom Religionsunterricht abmelden, begründen es häufig, dass der Sport und die Schule wichtiger seien. Aber wie wird die Seele des Kindes fit gehalten, wenn das Leben in seiner ganzen Härte zuschlägt?

### Verbundenheit und auch mal Trost

Gerne erzähle ich von einer Erfahrung, die mögliche Antworten auf die Bedeutsamkeit des Religionsunterrichts geben:

«Kürzlich war ich an einer Beerdigung eines Kollegen mit meinem Jahrgang. Es hat mich sehr beschäftigt, dass er so früh und unerwartet sterben musste. Im Lebenslauf wurde erzählt, dass der Verstorbene in der gleichen Kirche getauft wurde, wo er später den Religionsunterricht besucht hatte, die Sakramente im Jugendalter feiern durfte und Freunde fürs Leben gefunden hatte. Und jetzt trafen sich diese Freunde und die Angehörigen, um Abschied zu nehmen. Die Gemeinschaft trug durch diesen traurigen Anlass. An der Beerdigung selbst sah ich, wie mein Leben an mir vorbeizog. In solchen existenziellen Momenten stellen wir uns Fragen nach dem Ursprung, dem Sinn des Lebens und der Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Das gemeinsame Gebet und die Gemeinschaft in der Kirche können Trost und spirituelle Verbundenheit bieten. →



Die Stärkung emotionaler und spiritueller Ressourcen ist bedeutend. (Bild: rf)

Die «Gottes-Gemeinschaft» trug den Schmerz des Verlustes miteinander. Schlussendlich bin ich gestärkt nach Hause gegangen.»

### **Ressourcen fürs Leben**

Der Religionsunterricht vermittelt nicht nur theologisches Wissen, sondern auch Kompetenzen wie Abschied nehmen, Momente der Dankbarkeit erfahren oder gemeinsam beten. Diese Fähigkeiten können im Ernstfall, wenn das Leben herausfordernd wird, von unschätzbarem Wert sein und die Seele stärken. Es geht also nicht nur um Wissen, sondern auch um emotionale und spirituelle Ressourcen, die junge Menschen für ihr Leben benötigen.

Der Fachbereich Katechese im Pastoralraum entwickelt den Religionsunterricht mit den katechetisch Tätigen laufend weiter. Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche abgeholt werden mit ihren Glaubensfragen und Fragen an das Leben, ohne pfannenfertige Antworten zu liefern. Die Seele der Kinder wird durch mystagogische Gotteserfahrungen berührt und gestärkt.

Carina Wallimann, Katechetin RPI

## **INFORMATIONEN ZUR KATECHESE IM SCHULJAHR 2024/2025**

Carina Wallimann gibt die Leitung des Fachbereichs Katechese ab 1. September 2024 ab. Ad interim richten Sie Ihre Fragen zum Religionsunterricht an die Katecheseleitung Ihrer Pfarrei.

### **Oberkirch**

Cony Häfliger, cony.haefliger@pfarrei-oberkirch.ch

### **Nottwil und Geuensee**

Heidi Jetzer, heidi.jetzer@prsu.ch

### **Knutwil**

Karin Zürcher, karin.zuercher@prsu.ch

### **Sursee**

Primarschule: LiselotteFrei,

liselotte.frei@pfarrei-sursee.ch

1. Oberstufe: Cony Häfliger,

cony.haefliger@pfarrei-oberkirch.ch

Get out: Giuseppe Corbino, giuseppe.corbino@prsu.ch

## **NEWS**

### **Ausstellung «Zuhause sterben»**

Dienstag, 10. bis Sonntag, 15. September 2024,  
Pfarreizentrum, St. Urban-Str. 8, Sursee

Die Ausstellung von «palliativ luzern» zeigt, wie gemeinschaftliche Sorge am Lebensende gestalten werden kann. Im Rahmen der Ausstellung finden unterschiedliche Veranstaltungen statt.

### **Klangraum Sursee, Reise nach Paris**

Sonntag, 15. September 2024, 17.00 Uhr,  
Pfarrkirche Sursee

Werke von César Franck, Camille Saint-Saëns, Eugène Gigout, Marcel Dupré, Jehan Alain und Thierry Escaich.  
Lysiane Salzmännli, Orgel

### **Taizé Abend**

Donnerstag, 12. September 2024, 19.30 – 20.05 Uhr,  
Kirche Nottwil

Das meditative Gebet mit Gesängen von Taizé

### **Tiersegnung**



Samstag, 21. September 2024, 11.00 Uhr,  
im Weiler Eriswil, Knutwil

Wir von der Pfarrei Knutwil bieten für den Pastoralraum und weit darüber hinaus wiederum eine Tiersegnung an. Diese findet erstmals in der freien Natur im Weiler Eriswil in Knutwil statt.

Wir freuen uns auf viele verschiedene Tiere und Mitfeiernde und laden Mensch und Tier dazu ganz herzlich ein.

Mehr dazu: [www.pfarrei-knutwil.ch](http://www.pfarrei-knutwil.ch)

(Bild: Sylvia Stam)

[www.pastoralraumregionsursee.ch](http://www.pastoralraumregionsursee.ch)

Redaktion: Tanja Metz (tm), [pfarreiblatt@prsu.ch](mailto:pfarreiblatt@prsu.ch)

## GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT SEPTEMBER 2024

<b>Sonntag</b>	<b>1. September 2024</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber
<b>Donnerstag</b>	<b>5. September 2024</b>	09.30 Uhr	Ökumenische Chrüzlimediation in der Chrüzlikapelle Sursee zum Thema «Wer Menschen fischen will, der muss sein Herz an die Angel hängen»
		19.00 Uhr	Ökumenische Chrüzlimediation in der Chrüzlikapelle Sursee zum Thema «Wer Menschen fischen will, der muss sein Herz an die Angel hängen»
<b>Samstag</b>	<b>7. September 2024</b>	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrerinnen Andrea Klose und Hannah Treier. Mitwirkung: Gabriele Schauerhammer
<b>Sonntag</b>	<b>8. September 2024</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Herbert Krauer
<b>Sonntag Eidg. Bettag</b>	<b>15. September 2024</b>	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee zum Motto «HERZwärts» mit Pfarrerinnen Hannah Treier, Livia Wey (Pfarrreileiterin Kath. Kirche) und Jim Bühler (Chrischona Gemeinde). Mitwirkung: Kleininformation der Stadtmusik Sursee
		19.15 Uhr	Abend-Andacht im reformierten Kirchenzentrum Sempach. Besinnliche Texte - Musik - Meditation und Gesang. Gestaltung: Christa Marti, Christian Marti und Pfarrer Hans Weber
<b>Samstag</b>	<b>21. September 2024</b>	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerinnen Andrea Klose und Hannah Treier. Mitwirkung: Gabriele Schauerhammer
<b>Sonntag</b>	<b>22. September 2024</b>	10.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerinnen Hannah Treier
<b>Mittwoch</b>	<b>25. September 2024</b>	15.00 Uhr	Gottesdienst für alle im Alterszentrum St. Martin Sursee mit Pfarrerinnen Andrea Klose
<b>Sonntag</b>	<b>29. September 2024</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Hans Weber

## WEITERE VERANSTALTUNGEN – MONAT SEPTEMBER 2024

<b>Freitag</b>	<b>6. September 2024</b>	19.30 Uhr	Am Freitag, 6. September, 19.30 Uhr findet in der reformierten Kirche Sursee ein Konzert mit QUATTRO STAGIONI statt. Der Akkordeonist Sven Angelo Mindeci und das Blechbläserquintett Generell5 präsentieren gemeinsam ihr brandneues Konzertprogramm. Der Eintritt ist frei.
----------------	--------------------------	-----------	---



Weitere Gottesdienste und Anlässe finden Sie unter [www.reflu.ch/sursee](http://www.reflu.ch/sursee)

# MALER MEISTER LIPP AG

6210 Sursee

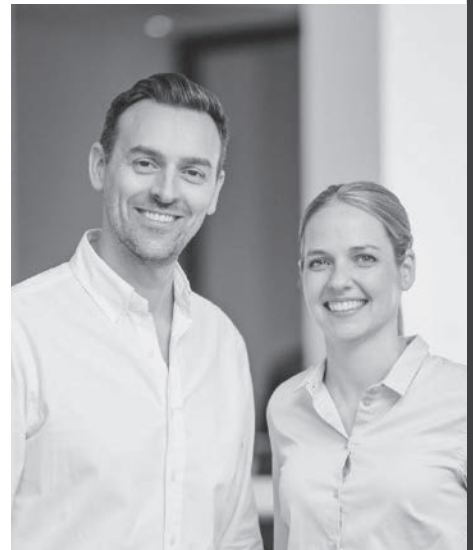
041 921 30 88



malermeister-lipp.ch

## Zahnmedizin von A-Z

- Angstpatienten
  - Notfallbehandlung
  - Kinder Zahnmedizin
  - Ästhetische Zahnmedizin
  - Aligner Zahnspange
  - 3D Röntgen
  - Implantologie
  - Oralchirurgie
  - Behandlung in Vollnarkose
  - Schnarcherschienen
  - Zahnaufhellung
  - Kiefergelenks Therapie
  - Feste dritte Zähne
  - Kronen
  - Laserbehandlung
  - Veneers
  - Dentalhygiene
  - Prothesen
- Vorteile:**
- ✓ Kostenlose Parkplätze
  - ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
  - ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
  - ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis



DR. STUPAR &  
DR. ASENDORF & PARTNER  
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner

Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50

info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch

# KALENDER

## VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE  
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/  
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online  
erfasste Veranstaltungen in  
der InfoBrogg publiziert.

<b>Dienstag</b>	3. September 2024	Zischtigs-Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
<b>Mittwoch</b>	4. September 2024	Frauenstamm, Pflegezentrum Feld Oberkirch	Verein 60plus/ Frauenbund Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	5. September 2024	Wandern mit Grillieren, Parkplatz Kirche	Verein 60plus
<b>Freitag - Sonntag</b>	6. - 8. September 2024	Dorfchöubi Oberkirch, Schulhaus Oberkirch	TSV Oberkirch Jubla Oberkirch
<b>Samstag</b>	7. September 2024	Neuzuziehendenanlass, Gemeindesaal Oberkirch	Gemeinde Oberkirch
<b>Samstag</b>	7. September 2024	Repair Tag, Kulturwerk 118	Repair Café Region Sursee
<b>Mittwoch</b>	11. September 2024	Männerkochen, Küche Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Donnerstag</b>	12. September 2024	Mittagessen, spielen, jassen im Restaurant Bison	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	13. September 2024	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	13. September 2024	2nd Friday - Livemusik mit Reto Burrell, Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
<b>Samstag</b>	14. September 2024	Wine & Dine: Spanien mit Bodegas Valduero, Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
<b>Mittwoch</b>	18. September 2024	Café TrotzDem im Café Koller	Alzheimer Luzern
<b>Donnerstag</b>	19. September 2024	Petanque, Schulhaus	Verein 60plus
<b>Donnerstag</b>	19. September 2024	Mütter- und Väterberatung, Kath. Pfarreizentrum	Zentrum für Soziales, Sursee
<b>Samstag</b>	21. September 2024	Lagerrückblick, Gemeindesaal	Jubla Oberkirch
<b>Sonntag</b>	22. September 2024	Eidgenössische und kantonale Abstimmungen Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus.	Gemeinde
<b>Mittwoch</b>	25. September 2024	Einladung zum Bürgergespräch, Gemeindeverwaltung Oberkirch	Gemeinderat Oberkirch
<b>Mittwoch</b>	25. September 2024	Männerkochen Küche Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Mittwoch</b>	25. September 2024	Offenes Singen, Musikraum Schulanlage Zentrum	Jodlerchörli Heimelig
<b>Donnerstag</b>	26. September 2024	Ausflug Schwarzwald (Tannenmühle, St. Blasien), Parkplatz Kirche	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	27. September 2024	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Samstag</b>	28. September 2024	Regionaler Marktplatz 60plus, Pfarreizentrum Sursee	«Alter bewegt» Region Sursee, Kath., Ref. Kirchen Sursee



# ENTSORGUNGEN

<b>Donnerstag</b>	5. September 2024	Papier- und Kartonsammlung
<b>Freitag</b>	6. September 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
<b>Freitag</b>	13. September 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
<b>Freitag</b>	20. September 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
<b>Mittwoch</b>	25. September 2024	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
<b>Freitag</b>	27. September 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)

# WICHTIGE KONTAKTE

## ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

**0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)**

**Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50/Min.)**

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

## ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

## NOTFALLDIENST TIERÄRZTE SEPTEMBER 2024

**Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55**

Sonntag 1., 8., 15., 22. und 29. September 2024

**Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40**

Sonntag, 1., 22. September 2024

### Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

### Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

## NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	<b>144</b>
Rega, Rettungsflugwacht	<b>1414</b>
Polizei	<b>117</b>
Feuerwehr	<b>118</b>
Pannenhilfe/TCS	<b>140</b>

## ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

## DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, [info@regionsursee65plus.ch](mailto:info@regionsursee65plus.ch)

[www.regionsursee65plus.ch](http://www.regionsursee65plus.ch)

## ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, [fahrdienste@srk-luzern.ch](mailto:fahrdienste@srk-luzern.ch)

## ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06



Das ganze Bühlmann-Team gratuliert **Silvan Hartmann** zum erfolgreichen Lehrabschluss als **Schreiner EFZ**.

Es freut uns, Silvan auch weiterhin in unserem Team zu haben.

## Bühlmann Nottwil Schreinerei | Küchenbau

[www.buehlmann-nottwil.ch](http://www.buehlmann-nottwil.ch)  
Küchenbau | Innenausbau | Unterhalt  
Geräteaustausch | Insektenschutz



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE  
OBERKIRCH AG

## 30 Jahre Praxis für Physiotherapie Oberkirch AG

**1994:**  
Praxiseröffnung Surenweidstrasse  
Oberkirch

**2004:**  
Umzug an die Luzernstrasse 66  
Oberkirch

**2019:**  
Umbau und Vergrößerung der  
Praxisräumlichkeiten auf 400m<sup>2</sup>

**2024:**  
30 jähriges Jubiläum

Seit 30 Jahren dürfen wir Patienten und Patientinnen auf ihrem Genesungsweg begleiten und betreuen. Was einst als kleine Praxis begonnen hat, hat sich über die Jahre zu einer grossen Praxis für Physiotherapie entwickelt.

Unser aktuelles Team besteht aus dreizehn gut ausgebildeten Physiotherapeut:innen, unser Sekretariat wird durch 2 Fachpersonen betreut.

Das ganze Team ist täglich im Einsatz um mit seinem vielfältigen Wissen die unterschiedlichsten Verletzungen, Handicaps und Funktionsstörungen des Bewegungsapparates wieder ins Lot zu bringen und die biomechanische „Harmonie“ wieder zu finden.

Zitat Klein Vogelbach FBL:

„Wenn Leben **Bewegung** ist, begünstigt die **Förderung** der Bewegung das Leben. Darum ist die **Aufgabe des Therapeuten**, Bewegung in Gang zu setzen.“

### Unser Angebot:

- Manuelle Therapie
- Myofasziale Triggerpunkttherapie
- Dry Needling
- Bewegungstherapie
- Kiefergelenkstherapie
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage / Bandage
- Akupunkturmassage
- Taping
- Schwindeltherapie
- Klassische Massage
- Behandlung neurologischer Krankheitsbilder
- Medizinische Trainingstherapie
- Bindegewebsmassage
- Atemtherapie
- Sturzpräventionskurse
- BackFit, WinterFit, BodyFit
- Hausbesuche

Der Trainingsraum konnte in den letzten Jahren weiter ausgebaut werden. Hinzu kam auch das Sensopro Trainingsgerät. Das Angebot von Gruppentrainings und Kursen wird weiter ausgebaut, vor allem im Bereich Sturzprävention (BalanceFit), Kraft und Bewegung (BackFit, WinterFit, BodyFit).



Von oben links nach unten rechts: Dominique Helfenstein, Kristien Stirnimann, Yvonne Indergand, Esther Gemperti, Tina Rickenbacher, Viktor Bieri, Elisa Wyss, Martina Troxler, Esther Roos Bieri  
Es fehlen: Sara Hitz, Marietta Herzog, Martina Müller, Lucia Heim, Vanessa Leuthard, Elia Affolter

• **DORFCHÖUBI** •

**OBERCHÖUCH**

• **SEPTEMBER 2024** •

**FR**

**SA**

**SO**

**06**

**07**

**08**

**ZUR HENNENSTUBE, GOSLER-BAR,  
CHÖRLI BEIZ ZUM BACCHUS,  
GASTHOF ZUM HAXENWIRT  
RACLETTE-STUBE**

**AUTOSCOOTER UND LUNAPARK**

